

# Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 216.

Sonntag den 14. September

1884.

## Herren-Hüte

Eingetroffen sämtliche

Neuheiten von London und Wien.

== Sehr grosse Auswahl eleganter Formen. ==

31 Langgasse 31.

**Rosenthal & David,**  
Herren-Bazar.

### Quittung.

Von Herrn Weinbändler **Jacob Stuber** hier zur Ver-  
theilung an die hiesigen Stadtarmen 100 Mark, wörtlich:  
"Einhundert Mark" empfangen zu haben, bescheinigt daselbst  
Wiesbaden, 13. September 1884. Der Erste Bürgermeister.  
v. Jbell.

### Bitte um gef. Beachtung

und Aufbewahrung der heutigen Beilage.  
9962 **F. de Fallois,** 20 Langgasse 20.

Das  
**Geschäfts-Tagebuch pro 1885**  
soeben erschienen und vorrätzig in 300  
**Edm. Rodrian's Hofbuchhandlung.**

### Damenmäntel-Confection.

**Herbst-Nouveauté's**  
in Confectionen.  
Grosse Auswahl in **eleganten, chicen**  
— anschliessend und halbweiten —  
**Paletots** 9959  
(Tricot- und Fantasiestoffen.)  
**Regenmänteln**  
von den **billigsten** Preisen an.  
**E. Weissgerber,**  
5 gr. Burgstrasse, Neubau Jahreszeiten, 5.

5 grosse Burgstrasse 5.

**E. Weissgerber.**

### Schmuckfedern

und **Spitzen-Wascherei** und **Färberei** von  
**A. Hirsch-Dienstbach.** 9937  
Mein Geschäft befindet sich vom 1. September ab  
**Marktstrasse 27, 1. Stock,** in der

### Hirsch-Apotheke.

### Neue Jagdwesten

empfiehlt in Auswahl  
**L. Schwenck,**  
Strumpfwaaren-Fabrik und -Handlung,  
8874 **Mühlgasse 9.**

Stylvolle Monogramme und einfache Buchstaben-  
stickerei für Wäsche etc. wird exact und zu respectiven  
Preisen geliefert Schulgasse 9, 2 Stiegen hoch rechts. 9874

## Bekanntmachung.

Montag den 15. September c. Nachmittags 4 Uhr will Frau Peter Traut Wwe. von hier den diesjährigen Ertrag von 40 Aepfelbäumen versteigern lassen.

Sammelplatz am Hause Kapellenstraße 65.  
Wiesbaden, 12. September 1884. S. A.:  
9798 Kaus, Bürgermeisterei-Secretär.

## Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 16. September Vormittags 9 und Nachmittags 3 Uhr werden in dem Hause Saalgasse 26 dahier wegen Geschäfts-Verlegung nachbenannte, noch nicht gebrauchte Mobilien, als:

Secretäre, Spiegel, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Betten, Tische, Stühle u., gegen gleich baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert.  
Wiesbaden, den 13. September 1884.

9961 Schröder, Gerichtsvollzieher.

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 17. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden Wegzugs halber in der Lehrstraße 31, Parterre, folgende Mobilien, als:

2 nußbaum. Bettstellen mit Sprungrahmen und Kopphaar-Matrasen, 1 Schreibtisch, eine 3-schubladige Kommode, 1 Klappstuhl, zwei- und einthürige Kleiderschränke, 1 Ruhebett, 1 brannes Rip Sopha mit 2 Sesseln, 1 ovaler Tisch, 1 Nähtisch, verschiedene andere Tische, mehrere Stühle, 1 Silberschrank, 2 Goldspiegel, 1 Toilettenspiegel, 1 Regulator, ca. 20 Bilder (in Oel und Photographie), 1 Brandkiste, Vorhänge, Rouleaux, Teppiche, Läufer, Blechgeschirre, Glas, Porzellan, mehrere Gläser in Krystall, 1 Kaffee-Service, Messer u. Gabeln, sowie eine große Parthie Weißzeug, Betttücher, Tischtücher, Taschentücher, Servietten, Herren- u. Damen-Hemden, Kleider, eine Parthie Silber, Messer, Gabeln, Löffel und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art,

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Bemerkung wird, daß sämtliche Möbel nußbaumene sind. Freihandverkauf ist nicht gestattet und sind die Möbel nur am Tage der Auction zur Ansicht ausgestellt.

377 Ferd. Müller, Auctionator.

Wegen Aufgabe meines Cigarren-Lagers verkaufe ich zu und unter Einkaufspreis.  
9703 A. Markgraf, Bahnhofstraße 16.

Morgen Montag wird an der Lannsbahn dahier ein Waggon Pfälzer Sandkartoffeln (Frühkartoffeln) ausgeladen. Preis ab Bahn M. 6.25 per Malter. Proben stehen zu Diensten. Carl Petry, Hirschharzen 23. 9958

Zu verkaufen ein neuer, nußbaum-polirter Tisch für 12 St. 1 Stiege hoch. 9909

Elisabethenstraße 31 ist 1 Krankenstuhl, 1 Fahrstuhl für Straße und für Zimmer zu verkaufen. 9915

24 Mistbeetfenster (Kiefern-Holz), 10-12 Karren Mistbeet-Erde sind gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen. Näheres Expedition. 9010

Eine dänische Dogge zu verkaufen Ludwigstraße 11. 9951

## Bekanntmachung.

Morgen Montag und die folgenden Tage werde ich nachverzeichnete Mobilien aus einer hiesigen Villa vorerst zum freihändigen Verkauf bringen und die nicht aus der Hand verkauften Möbel demnächst versteigern. Es befinden sich darunter

Betten, 8 Garnituren Polstermöbel, Ledersopha's, 2 Divan's, einzelne Sopha's, 2 Chaiselongue's, 2 einzelne Sessel, Kleider-, Bücher-, Spiegel- und Weißzeugschränke, 2 Büffets, 4 Herrenschreibtische von Nußbaum, 2 Damenschreibtische, Wasch-Kommoden, Nachttische, Kommoden, 12 nußb. Stühle, Anzuehtische, Bücher-Reale, große u. kleine Spiegel, 4 große Teppiche, eine vollständige Küchen-Einrichtung, große Küchentische, Eiskasten, Lüster u. dergl.

Der Verkauf findet in meinen Geschäftsräumen — 43 Schwalbacherstraße 43 — statt.

381 Ferd. Marx, Auctionator & Taxator.

## Obst-Versteigerung.

Dienstag den 16. September Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Thon vom Kloster Clarenthal das Obst von 100 Bäumen (darunter feines Tafel-Obst) öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Sammelplatz der Steigerer am alten Exerzierplatz.

381 Ferd. Marx, Auctionator u. Taxator.

Eine neue Spieldose, welche acht feine Salontische (Spiel) ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 9941

Ein Ladenschrank mit Glasaufsatz sehr billig zu verkaufen. Näheres Ellenbogengasse 9. 9987

Zu verkaufen: 1 Waschkommode, 1 gr. Spiegel von Mahagoni, 1 Kindertisch mit 3 Stühlchen, mehrere große feste Packkisten Kapellenstraße 59. 9168

Ein leichter Wagen (Doggard, Rücksitz zu verkaufen) zu verkaufen Kochbrunnenplatz 3. 9900

Große Packkisten laut Foy, Michelsberg 30. 9943

Eine Aepelmühle nebst Kelter auf 14 Tage zu leihen gesucht in Clarenthal No. 8. 9924

Ein transportabler Herd und eine kleine Treppenleiter zu kaufen gesucht. F. Schäfer Wwe., Michelsberg 30. 9906

4 Klaster schönes, buchenes Scheitholz zu verkaufen. Näheres Expedition. 9926

## Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen sucht Ronatkstelle für den ganzen Tag. Näheres Adlerstraße 24, Parterre. 9988

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Ellenbogengasse 5. 9890

Ein Fräulein, welches perfect englisch und etwas französische spricht, sucht Stelle. Mehrjährige Erfahrungen im Haushalt und Kindererziehung. Offerten sind an Herrn Sayn, Keplerstraße 29 in Frankfurt a. M. zu richten. (Sept. 579.)

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle auf gleich oder am 15. September, am liebsten bei einer einzelnen Dame. 9916

Castellstraße 10, Strichs., bei Herrn Jacob Saueregg. 9843

Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie sucht Stelle in Gesellschaft und Stills der Hausfrau, am liebsten hier. Wird hauptsächlich auf familiäre Behandlung gesehen. 9928

Wellerstraße 16, 2 Stiegen hoch. 9928

Ein zuverlässiges Fräulein aus guter Familie, 40 Jahre alt, in allen Fächer des Hauswesens erfahren, mit guter Schulbildung und Kenntniß der Buchführung, wünscht eine Stelle als Haushälterin in einem Privathaus oder Hotel. Gefällige Offerten unter D. W. beliebe man im „Vorwärts-Vereins-Gebäude“, Bel-Etage, abzugeben. 9926

Eine Kindergärtnerin, mehrere Kammerjungfern, Bonnen, bessere Mädchen u. Stütze der Hausfrau, fein. Hausmädchen, tücht. Mädchen f. allein f. Stellen d. **Linder**, Faulbrunnenstr. 10. 9917

Ein junges Mädchen (Lehrerstochter), das die antibürgerliche Küche versteht, sucht Stelle bei einem älteren Herrn oder Dame. Näh. Exped. 9913

Brave Eltern suchen möglichst umgehend für ihre häuslich, aber anständig erzogene, 17jährige Tochter in einer gebildeten Familie Wiesbadens eine freundliche Aufnahme. Dieselbe würde die Hausfrau wirtschaftlich unterstützen können, möchte ihr aber hierbei gestattet sein, die dortige Frauenarbeitschule besuchen zu dürfen. Gefällige Offerten unter Z. # 100 bittet man an die Expedition dieses Blattes einzureichen. 9837

Une jeune Suisse, agée de 18 ans, pouvant donner le premier élément de la langue française, desire une Place auprès des enfants. Bon renseignements. S'adr. au Bureau de Placement **Ritter**, Webergasse 15. 9931

Ein tüchtiges, einfaches Mädchen mit gutem Zeugniß, sowie ein tüchtiges Küchenmädchen wünschen auf gleich Stellen. Näh. Schwalbacherstraße 5b, Barterre links. 9934

Ein ordentliches Mädchen, zur Haus- und Küchenarbeit willig, sucht zum 15. September Stelle. Näh. Spiegelgasse 10. 8705

Ein feineres Hausmädchen, welches gut nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 9931

Perfekte Kammerjungfern, mehrere deutsche Bonnen, 1 Kinderfr. u. Diener und Kutscher empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 9953

Ein junger Kaufmann wünscht seine freie Zeit mit schriftlichen Arbeiten, als Bücherführung etc., auszufüllen gegen mässige Vergütung. Gef. Offerten unter **F. H. 20** an **Haasenstein & Vogler**, Langgasse 31, erbeten. 9910

Ein kräftiger, tüchtiger Hausbursche sucht Stelle. Näheres Steingasse 21, Hinterhaus. 9847

**Personen, die gesucht werden:**

Ein junges Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. Adolphstraße 4, Barterre links. 9930

Gesucht in ein feines Geschäft ein zuverlässiges Mädchen als angehende Verkäuferin. Näheres Expedition. 9852

Für ein Spezerei- und Eisengeschäft wird eine geübte Person als Ladenmädchen unter günstigen Bedingungen nach Schierkein gesucht. Näheres Expedition. 9856

Eine anständige, zuverlässige Monatsfrau wird gesucht. Näheres Kapellenstraße 16, 1. Stod. 9855

Ein Monatmädchen, fleißig und reinlich, für den ganzen Tag gesucht Lannusstraße 45, 3 Stiegen hoch. 9872

Ein Mädchen für den ganzen Tag gef. Frankenstraße 14. 9940

Eine Person auf einige Tage in eine bürgerliche Haushaltung zur Aushilfe gesucht. Näh. Exped. 9914

Ein tüchtiges, zuverlässiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Mainzstraße 3. 9863

Gesucht zum 1. October ein gut empfohlenes Mädchen, welches nähen und Hausarbeit verrichten kann, Martinstraße 4. 9845

Ein braves, bescheidenes Mädchen geübteren Alters, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. N. Exp. 9943

Gesucht 2 einf. propere Mädchen Schachtstraße 5, 1 St. 9912

Eine ältere, unabhängige Person zur Führung eines kleinen Haushaltes und zur Pflege einer alten Dame sofort gesucht Herosstraße 32, 1 Treppe hoch. 9857

Ein braves, kräftiges Hausmädchen gesucht Kapellenstraße No. 39. Guter Lohn, freundliche Behandlung. 9904

Gesucht 1 jüngere Restaurationsköchin, 3 feinere Hausmädchen, 1 feine Köchin, mehrere Mädchen für allein, 2 Küchenmädchen durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 9917

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres Kapellenstraße 16, 1. Stod. 9854

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. Webergasse 15, 3 Tr. h. 9771

Ein Mädchen, das feimbürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Frankfurterstraße 12. 9889

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 9. 9885

Gesucht ein braves Dienstmädchen, welches etwas nähen kann. Näh. Exped. 9873

Ein Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Rheinstr. 75, II. 9869

Ein braves Mädchen den Tag über gesucht Walramstraße 25 a, 2 Stiegen hoch. 9838

Ein junges Mädchen zum 15. Sept. gesucht Metzgergasse 9. 9836

In ein Hotel wird ein im Ausbessern von Weinwand und Vorhängen erfahrenes Mädchen gesucht (Fabrikstelle). Offerten unter B. B. 200 in der Exped. d. Bl. erbeten. 9840

Gesucht 1 Herrschaftsköchin (monatlich 40 Mk.), 2 Mädchen nach Paris und 2 nach Grefeld, 4 Mädchen in feinere Häuser für hier durch **Dörner's Bureau**, Metzgergasse 21. 9955

Mädchen, welche kochen können, für allein, einfache Hausmädchen, Hotelzimmermädchen und Hotelküchenmädchen sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 9931

Gesucht ein tüchtiges Hotelzimmermädchen und ein Restaurationskellner durch **Dörner's Bur.**, Metzgergasse 21. 9950

Gesucht eine feimbürgerliche Köchin zu Engländern für gleich durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 9953

Feimbürgerl. Köchinnen für außerhalb und mehrere Kellnerinnen sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 9931

Gesucht 2 tücht. Hausmädch. in ein gut. Herrschaftshaus, 1 Herrschaftsköchin f. gleich, 1 feine Bonne, 1 Restaurationsköchin und 3 Kellnerinnen durch d. Bur. „**Germania**“, Häfnergasse 5. 9953

Sechs Mädchen werden sofort gesucht durch **Frau Sellberger, Viebrich**, Untergasse 5. 9867

Mehrere Mädchen für allein gesucht durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 9953

Eine geübte, ältere Person, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird für eine kleine, stille Familie als Mädchen allein gesucht. Näheres Expedition d. Bl. 9140

**Gesucht** Restaurationsköchin, 1 Haushälterin, Kellnerin, Mädchen für allein, Haus- und Küchenmädchen durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 9933

Auf das Comptoir einer hiesigen Zeitungs-Expedition wird ein junger Mann mit guter Handschrift gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Vorbeschäftigung sind in der Exped. d. Bl. unter Z. 32 niederzulegen. 9007

Schreinergefallen gesucht Herrnmühlgasse 7. 9899

Ein Tapezire-Geherling gesucht bei **A. Scheid**, Saalgasse 3. 9783

**Züncher**

gesucht Schwalbacherstraße 37. 9907

Aufstreicher und Lackirer sucht

Lackirer **Schnaedter**, Mauergasse 12. 9891

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Clarenthal 8. 9923

Hausbursche gesucht Kirchgasse 24. 9853

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

= Spezialität: =

# Hemden nach Maass

aus gutem Madapolam und dreifach leinener Brust,

1/2 Dutzend 24 Mark.

Sämtliche Hemden werden von mir selbst zugeschnitten und garantire ich für besten und tadellose Arbeit.

**Julius Heymann, Stofflieferant,**

32 Langgasse 32 im „Adler“.

7802

## Gewerbeschule für Frauen und Töchter

von

Frau Susette von Eynern.

Begian der Schule nach den Ferien am 20. September  
Morgens 9 Uhr. 9879

### Eine grosse Parthie

## Meubles- und Portièren-Stoffe

in einzelnen Stücken und Coupons,

## Weisse und Ecrü-Gardinen

in Resten von 2-4 Fenstern, Muster der letzten  
Saison,

## Teppiche,

abgepasst, verschiedene Grössen,

in einem besonderen Raume zum Ausverkauf gestellt und empfehle dieselben zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

## M. Wolf, Zur Krone,

Hof-Lieferant. 170

Empfehle mich den geehrten Damen im Anfertigen von  
Scheiteln, sowie Chignons und allen Haararbeiten  
auf's Billigste. Frau J. Zamponi Wittwe,  
4664 Goldgasse 2 im Eaden.

## Gelegenheitskauf.

Cravatten, Lavallières, Herrenkragen und  
Manschetten. Th. Wachter, Langgasse 31. 9911

## Die Möbelhalle, Schützenhofstrasse

No. 3.

empfehle ich ihr reichhaltiges Lager aller Arten selbstverfertigter  
Polster- und Kastenmöbel, Betten, Spiegel, complete  
Einrichtungen in jeder Holzart und neuesten Styls; auch  
fertige zu jeder älteren Einrichtung passende Möbel an. Sodann  
empfehle reiche Auswahl in Plüsch, Bett- und Möbel-  
stoffen, Kopfkissen, Bettfedern und Daunennur gute  
Qualitäten. Billige Preise. — Garantie für solide und  
gute Arbeit. W. Schwenck, Möbelschreiner,  
7392 Schützenhofstrasse 3.

Zwetschenuchen von Broditz per Stück 12 Pf. täglich  
frisch Albrechtstrasse, Ecke der Moritzstrasse. 9928

## Restaurant Schützenhof

### Strassburger Salvator

aus der Brauerei von Gruber & Co.

## Bayer. Bierhalle „Zum Sprudel“

Frische Sendung **Export-Biere** aus der preisgekrönten  
Actien-Brauerei Aschaffenburg, hell und dunkel, nicht  
habe in Anstich genommen.

Dasselbst ist ein schönes **Vereinslocal** (40-50 Personen)  
abzugeben. C. Doerr jun. 9879

## Nachkirchweibe zu Rimbach

findet heute Sonntag statt, wozu freundlichst einladet  
9858 Gg. Roth, „zur Römerburg“

Aus dem Depot der Herren

## J. Whitham & fils in Bordeaux

(Wein-Exporthaus, etablirt 1836),

empfehle ich nachstehende

## Original-Bordeauxweine,

gleich ausgezeichnet durch Milde und feines Bouquet

Vin de Bourg . . . . .	1 Mark 10 Pf.
Valeyrac . . . . .	1 „ 30 „
St. Christoly Médoc . . . . .	1 „ 50 „
Cussac Médoc . . . . .	1 „ 75 „
Château Latour de Mans . . . . .	2 „ 90 „

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger. 1/2 und  
1/3 Oxhoffs ab Bordeaux zu Originalpreisen.

Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,  
8 Bahnhofstrasse 8. 9838

## Frankfurter Würstchen

treffen von jetzt ab täglich frisch ein bei

Kirchgasse No. 44, J. C. Keiper, Kirchgasse No. 44

Bordeauxflaschen kauft P. Freihen, Kirchgasse No. 55.



## Turn-Verein.

Heute Nachmittag 1 Uhr: **Turnfahrt der Männer-Abtheilung** nach dem blauen Ländchen. Sammelplatz an der englischen Kirche.  
194 **Der Vorstand.**



## Turn-Verein.

Das regelmäßige Turnen findet in der **Turnhalle** der Elementarschule Schulberg 10 in folgender Ordnung statt:

Montags	Abends 8 Uhr:	Riegenturnen der Jünglinge;	
Dienstags	" 8 "	Riegenturnen der Activen und der Männer-Abtheilung;	
Donnerstags	" 8 "	Riegenturnen der Jünglinge;	194
Freitags	" 8 "	Riegenturnen der Activen und	
Samstags	" 8 "	Vorturnerschule.	

Die Uebungen der **Fechtrier** werden **Mittwochs** Abends 8 Uhr in der Turnhalle und die der **Sefangrieger** **Donnerstags** Abends 9 Uhr in dem Vereinslokale, „Kur Stadt Frankfurt“, abgehalten. **Samstags** Abends von 9 Uhr an: **Bücher-Ausgabe** und **gesellige Zusammenkunft** im Vereinslokale. **Anmeldungen** zum Eintritt in den Turn-Verein nimmt Herr Dreher G. Bollinger, Mengasse 10, und der Vorstand in der Turnhalle entgegen. **Der Vorstand.**

## Fortbildungsschule für Mädchen.

Beginn des Wintercurus: **Dienstag den 16. d. Mts.** **Nachmittags 4 Uhr** im Zimmer No. 10 der Elementarschule auf dem Schulberg.  
131 **Der Vorstand des Fortbildungsvereins.**

## Deutschkatholische (freirel.) Gemeinde.

**Mittwoch den 17. September Abends 8 Uhr:**

### Gemeinde-Versammlung

im Saale des „Hotel Hahn“, Spiegelgasse 15, wozu die **stimmberechtigten** Gemeinde-Mitglieder hierdurch mit dem freundlichen Ersuchen eingeladen werden, sich recht zahlreich einzufinden zu wollen.

**Tagesordnung:** 1) Erstattung des Jahresberichts pro 1883, 2) Vorlage der Rechnung pro 1883 und Wahl einer Rechnungsprüfung-Commission, 3) Vorlage des Budgets pro 1884, 4) Bericht der Rechnungsprüfung Commission über die Rechnung pro 1882, 5) Neuwahl des Ältestenrathes, 6) Vortrag und Genehmigung des der am 21. September l. J. zu Rüdesheim stattfindenden Synode des Verbands der südwestdeutschen, deutschkatholischen (freireligiösen) Gemeinden zu erstattenden Jahresbericht des Vororts Wiesbaden über das Verbandsjahr 1883/84, 7) Wahl zweier Abgeordneten zu dieser Synode, 8) Beschlussfassung über die Stellung der Gemeinde zu einem von dem Vorsitzenden bei der Synode eingebrachten Antrage, 9) Prediger-Wahl und Festsetzung des Gehaltes des Predigers. Wiesbaden, den 12. September 1884.

**Der Vorstand.**

## Katholischer Kirchenchor.

**Nächsten Sonntag den 21. September Abends 8 Uhr** wird der **Katholische Kirchenchor** im „Römersaal“ auf vielseitiges Verlangen das Theaterstück:

„Die Reise um die Erde in 80 Tagen“

zur Aufführung bringen, wozu wir unsere Freunde und Gönner ergebenst einladen.

**Der Vorstand.**

**Entrée** für Nichtmitglieder à Person 50 Pfg. Außer Wein wird auch ein gutes Glas Bier verabreicht. 251

## Gesangverein „Neue Concordia“.

Heute Nachmittag: **Familien-Ausflug** nach Fehloch. **Zusammenkunft** um 2 Uhr bei Herrn Gastwirth **Lorenz**, Hofnergasse. Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu freudlichst eingeladen.  
**Der Vorstand.** 252

## Gesangverein „Neue Concordia“.

**Morgen Montag Abends 8 1/2 Uhr präcis:**

### General-Versammlung

im Vereinslokale „Zur Mainzer Bierhalle“. **Tagesordnung:** 1) Fortsetzung der Berathung des neuen Statuten-Entwurfs; 2) sonstige wichtige Vereins-Angelegenheiten. Hierzu werden sämtliche Ehren-, passive und active Mitglieder ergebenst eingeladen.  
**Der Vorstand.** 252

## Schwäbischer Verein.

**Montag den 15. September Abends 8 Uhr:** **Wochen-Versammlung** in der „Stadt Coblenz“.  
9896 **Der Vorstand.**

## Tanz-Institut.

Meine **Unterrichtscurse** für **Tanz-Unterricht** und **Aufstandslehre** in allen deutschen **Salon-** und **Gesellschaftstänzen**, sowie **Française** u. **Baicière** beginn en am 1. October c. **Gefällige Anmeldungen** nehme in meiner Wohnung, **Louisenstraße 43, Bel Etage**, entgegen.

Hochachtungsvoll **P. C. Schmidt.**

Local: **Saal im „Hotel Hahn“.** 9866

## Tanz-Cursus.

Beginn: **Morgen Montag den 15. September Abends 8 Uhr** für Damen, **9 Uhr** für Herren im „goldenen Löwen“, **Marktstraße 13.** Das Honorar beträgt für Damen **5 Mt.**, Herren **10 Mt.** und bitte gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung, **Selenenstraße 5, Vorderhaus**, oder im Unterrichtslokale zu machen.  
9920 **Achtungsvoll Karl Kimbel, Tanzlehrer.**

## Nachkirchweihe zu Bierstadt.

Bei dem heute stattfindenden **Nachkirchweihfeste** dahier findet im **Gartenlokale „Zur Krone“** **Concert** der **Lohnthaler Gesellschaft Familie Schneider** statt. Hierbei empfehle ich ein gutes **Glas Wein**, den **Schoppen** von **40 Pfg** an, **Bender'sches Bier**, **alten** und **neuen Apfelwein**, **Handmacher Wurst** u. s. w.

Es ladet ergebenst ein

**Carl Stiehl.** 9006

## Kirchweihfest zu Bierstadt.

Heute **Conntag** den **14. September** findet im **Gasthaus zum „Adler“**

## große Tanzmusik

statt, wozu ergebenst einladet

9846

**Carl Kraemer.**

Eine **Partie** größere und kleinere **Lager- und Verkaufsfässer** werden preiswerth abgegeben in der **Weingroßhandlung** von **Siegmond Kahn**, **Raristräße 15.** 9892

### fenster-Gallerien

in großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt  
**P. Piroth,**  
Bergolderei, Spiegel- und Bilderrahmengeschäft,  
9773 Marktstraße 13, 2 Stiegen.

### Düten und Dütensäcke

in jeder Qualität und Quantum mit und ohne Firmadruck  
billig zu haben bei  
9946 **Joh. Altschaffner, Heleneustraße 15.**

### Bergmann's extrafeine Rosen-Abfall-Seife

### und Glycerin-Abfall-Seife,

frei von jeder Schärfe, Packet à 3 St. 40 Pfg., empfiehlt  
die Droguerie von

9797 **W. Hammer, Kirchgasse 2a.**

### Süßer Aepfelwein.

9960 „Neue Teutonia“, Bleichstraße 14.

### Chines. Thee,

diesjährige Ernte,

im Preise von 2,80 bis 3 Mark empfiehlt

9939 **J. M. Roth, gr. Burgstraße 4.**

Prima neuer körniger

### Bienenhonig,

garantirt rein, per Pfund 50 Pf., empfiehlt

9897 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

**Kalbsteisch** per Pfund 54 Pfg., **Wiener Schnitzel**  
per Pfund 1 Mark 10 Pfg., sowie **Kalbs-Cotelettes**  
von 20 Pfg. an per Stück bei  
9820 **Wegger Hahn, Kirchhofsgasse 7.**

### Hochfeinen

### Räucher-Lachs,

Räucher-Aale und Aal in Gelée

empfehlen

9.42

**C. Bausch,**

35 Banggasse 35.

**Lebende Forellen,** lebende Krebsse  
per Pfd. von 80 Pf.  
an, sowie abgekochte Krebsse billigt und sauren Aal  
per Portion 20 Pf. stets vorrätig in der **Nordsee-Fisch-**  
**handlung Grabenstraße 6.** 9935

**Neue super. holl. Vollhäringe** à 10 Pfa.,  
Duzend billiger.

Gröste, feinste Fisch, wieder frisch eingetroffen bei **P. Freihen,** Aheinstr. 55,  
Edel d. Karlsru.

Prima gelbe **Sandkartoffeln** per Kumpf 26 Pf., schöne  
Salzgurken und neue Häringe billig zu haben **Goldgasse 15.** 9932

### Eis!

### Eis!

Bierbrauerei & Eiswerk

**Louis Gratweil, Wiesbaden**

offerirt Eis in Blöcken von 50 Pfd.

9791 zu billigem Preis.

### Nicht zu übersehen.

Morgen Montag werden gute gelbe **Kartoffeln** an  
Lannusbahn ausgeladen und zum billigsten Preise abge-

### Geschäfts-Übergabe & Empfehlung

Meiner werthen Kundschaft, Freunden und Bekannten  
Nachricht, daß ich die seit 30 Jahren von mir betriebene  
**Brennholzhandlung** meinem Schwiegersohn **Theodor**  
**Schweissguth** übergeben habe.

Für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen  
dankend, bitte ich solches auch auf meinen Nachfolger über-  
zu wollen.

Achtungsvoll

**Conrad Nicolai**

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ergeben  
zu zeigen, daß ich die von meinem Schwiegervater  
betriebene **Brennholzhandlung** übernommen habe  
in dem Hause **Kerostraße 17** weiterführen werde.  
Halte wie mein Vorgänger **trockenes Buchen- und Eichen-**  
**Scheit- und Kuzindeholz** ganz und geschneitten  
Lager und gebe solches in jedem Quantum ab. Zugleich  
merke ich, daß ich mit obigem Geschäft eine

### Kohlenhandlung

verbunden habe und empfehle sämtliche Sorten Kohlen  
erste Qualitäten von den bestrenommirten Bezügen.

Ich bitte, das meinem Schwiegervater geschenkte  
auch auf mich übertragen zu wollen und sichere meinen  
Auftraggebern durch Lieferung **guter Waare** prompt  
und **reelle Bedienung** zu.

Achtungsvoll

**Theodor Schweissguth,**

9877 Holz- und Kohlenhandlung, Kerostraße

### Belfarben & Fußbodenlack

in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, empfiehlt  
9898 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

**Kanarienvögel** werden in größeren Partien  
in der Vogelhandlung **Grabenstraße 34.**

Ein **Hofhund** gesucht **Moritzstraße 48** im Hof.

### Tages-Kalender.

Sonntag den 14. September.

Schützen-Verein. Nachmittags: Schießübung.  
Gesangverein „Neue Concordia“. Nachmittags: Ausflug nach  
Senfer Verein der Hotel-Angestellten (Section Wiesbaden). Abends:  
Fest des Stiftungsfestes im „Saalbau Schirmer“.

Montag den 15. September.

Fehr- und Erziehungs-Anstalt von M. & B. Bergerhaus. Beginn  
Winter-Semesters.  
Mittelschule in der Rheinstraße. Vormittags 8 Uhr: Beginn des  
Semesters.

Elementarshulen in der Bleichstraße, Castellstraße und auf dem Markt.  
Vormittags 8 Uhr: Beginn des Winter-Semesters.  
Mittelschulen in der Fehrstraße und auf dem Markt. Vormittags  
Beginn des Winter-Semesters.

Schützen-Verein. Nachmittags: Schießübung.  
Schuhmacher-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft im ca. Berghaus.  
Schwäbischer Verein. Abends 8 Uhr: Wochenversammlung.  
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kegenturnen der Böglinge.  
Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Kirtturnen.  
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.  
Fecht-Club. Um 9 Uhr beginnend: Fecht-Abend im „Deutschen Hof“.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, 14. September. 164. Vorstellung.

Die Hugonotten.

Große Oper in 5 Akten mit Ballet nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Personen:

Table listing characters and actors for 'Die Hugonotten'. Includes names like Margarethe von Ballois, Herr Blum, Herr Baumgartner, etc.

Anfang 7 1/2, Ende 10 Uhr.

Montag, 15. September. 165. Vorstellung.

Marie, oder: Die Regimentsdchter.

Reinliche Oper in 2 Akten, nach dem Französischen der Herren Saint Georges und Bayard. Musik von Donizetti.

Table listing characters and actors for 'Marie, oder: Die Regimentsdchter'. Includes names like Die Marchesa von Maggiorivoglio, Frau Rathmann, etc.

Anfang 7 1/2, Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag, 16. September: Er muß auf's Land. Tanz.

Locales und Provinziales.

88. Haupt-Versammlung des Evangelischen Vereins (Ev. Abolf-Stiftung). Es erübrigt noch, den Berichten die Verhandlungen der vorgenannten Versammlung kurze Mittheilungen über den Verlauf des mehr geselligen Theiles derselben hinzuzufügen.

die Herren Dr. von Criegern (Leipzig), Divisionspfarrer Carstedt (Diedenhofen), Steiger Thorn aus Algringen, Superintendent Großmann (Grimma) und Pastor Fliedner aus Madrid. Herr Consistorialrath Professor Dr. Friede (Leipzig) verlas nachstehende Depesche als Antwort auf das Begrüßungs-Telegramm an Se. Majestät den Kaiser: Se. Majestät sind durch den patriotischen Gruß, welchen die 88. Haupt-Versammlung des Gesamtvereins der Gustav-Abolf-Stiftung vom Fuße des Niederwaldes herübergeschickt hat, herzlich erfreut worden.

(Wahlverein der Fortschrittspartei für Wiesbaden und Umgegend.) Am Freitag Abend hielt der Wahlverein der Fortschrittspartei für Wiesbaden und Umgegend im Deutschen Hof eine Generalversammlung ab, welcher der aus 11 Mitgliedern bestehende Vorstand, Mitglieder der Partei und einige Gäste beizwohnten. Herr Landgerichtsrath Wischmann in seiner Eigenschaft als Vorsitzender eröffnete die Sitzung unter dem Hinweis auf die Veränderungen, Wandlungen, die in dem Verein selbst, sowie in der Stellung der liberalen Partei seit der letzten Versammlung des Vereins eingetreten sind.

(Zur Reichstagswahl.) Das national-liberale Wahl-Comité für das Bandamt Wiesbaden besteht aus den Herren Dr. Kalle, Gymnasiallehrer Heyne, Tapezirer Holz und Spenglermeister Couradi in Diedrich, Kaufmann Selpel in Schierstein, Pfarrer Ulrich in Bierstadt und Oberförster Schöndorf in Sonnenberg. Zum Vorsitzenden wurde Herr Dr. B. Kalle (Diedrich) gewählt.

(Die General-Versammlung der kädtischen Hilfskasse), welche auf Freitag Abend in die Aula der Ober-Realschule in der Dranienstraße anberaumt war, hatte von Seiten der Mitglieder nur

sehr schwachen Besuch erhalten. Der Erste Bürgermeister Herr Dr. v. Jbell wohnte derselben bei und beleuchtete die einzelnen Paragraphen in ebenso klarer als allgemeinverständlicher Weise. Nach kurzer Debatte gelangte das Statut mit einigen kleinen Abänderungen nach Vorlage des Vorstandes in Gemeinschaft mit der Statuten-Revisions-Commission zur Annahme. Die Kasse wird hiernach vom 1. December ab den Namen „Gemeinsame Ortskasse“ führen. Das revidirte Statut soll dieser Tage bei Königl. Regierung zur Genehmigung eingereicht werden und ebenfalls mit dem 1. December 1884 in Kraft treten. Im weiteren Verlauf der Generalversammlung wurde noch die Rechnung pro 1883/84 genehmigt und dem Kassirer Decharge ertheilt.

\* (Die Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen zu Wiesbaden) ist auf Grund des von ihr eingereichten Statuts von Königl. Regierung als „Eingeschriebene Hilfskasse“ unter No. 62 des Registers zugelassen worden. Der genannte Verein kann nunmehr am 1. October d. J. mit seinen Leistungen beginnen.

\* (3. Polizei-Revier.) Die Diensträume des III. Polizei-Reviers werden von Mittwoch den 17. d. Mts. Morgens 8 Uhr ab von Hellmuthstraße No. 5 nach dem fiskalischen Gebäude Michelsberg No. 11 verlegt.

\* (Schulnachrichten.) An Stelle des nach Berlin abgegangenen Herrn Lehrers Tiegs tritt mit dem Beginn des Winter-Semesters Herr Lehrer Heinrich Jäger aus Sossenheim in das Lehrer-Collegium der Markt-Mittelschule ein. — Für die an die Töchterschule vertriehenen Herren Lehrer Adolf Schmidt und Aug. Hermann Schmidt sind die Herren Lehrer Höpp von Linnau und Gustav Hief von Oberlahnstein an der Mittelschule in der Lehrstraße resp. an der Elementarschule auf dem Michelsberg angestellt worden.

\* (Soirée im Curhause.) Am nächsten Donnerstag werden die gelegentlich eines früheren hiesigen Auftretens recht beifällig aufgenommenen Wiener Duettisten Schmuß und Kager in einer von der Cur-Direction veranstalteten Soirée mitwirken.

\* (Ausstellung.) In dem Schaufenster des Herrn M. Wolf „Zur Krone“, wird heute eine kunstvoll gearbeitete Blüschdecke ausgestellt sein, welche von Frau Elise Göbel, Kirchgasse 29, verfertigt worden ist. deren Kunstfertigkeit-Institut wir erst kürzlich mit Auszeichnung nennen konnten. Kunstfreunde dürfte die heutige Schauausstellung besonders interessieren, da solche Arbeiten hier nicht oft gesehen werden.

\* (Reitwagen.) Herr Hoflieferant Chr. Kalkbrenner hat sein Haus Friedrichstraße 8 für 147,000 M. an Herrn Tapzirer Carl Eichelsheim verkauft.

\* (Das landwirthschaftliche Institut Hof Geisberg.) unsere älteste landw. Winterchule, welche seit 1876 als Privat-Anstalt fortbesteht, erfreut sich einer blühenden Fortentwicklung. Nach dem ausgegebenen offiziellen Berichte betrug die Frequenz im letzten Semester 51 Schüler. Mit dem kommenden Wintersemester, welches am 20. October eröffnet wird, erfährt die Anstalt abermals eine Erweiterung insofern, als die von dem „Vereine nassauischer Land- und Forstwirthe“ eingerichtete Verbandsanstalt für Viehzucht- und Drain-Technik mit dem landw. Institute verbunden werden soll. Es ist nunmehr den angehenden Landwirthen, welche das Institut besuchen, auch Gelegenheit geboten, sich nach Wunsch in den kulturtechnischen Fächern auszubilden, ohne daß ihnen dafür besondere Kosten erwachsen. Ueberhaupt ist der culturtechnische Unterricht frei und haben die Höflinge dieser Abtheilung nur für ihren Unterhalt zu sorgen. Für die Unterbringung ausgebildeter Höflinge wird von der Geschäftsleitung der Anstalt Sorge getragen und ist es bis jetzt meistens gelungen, den jungen Leuten gesicherte Existenzen zu begründen. Ausführliche Programme und Berichte können von der Direction gratis und franco bezogen werden.

\* (Namensänderungen.) Dem am 9. Juli 1823 dahier geborenen Privatier Carl Wilhelm Guck und der am 11. September 1853 zu Hanau geborenen geschiedenen Ehefrau des Carl Wilhelm Guck, Elisabeth, geborene Kleb dahier, sowie deren am 14. August 1880 geborenen Kinde Lara Guck ist die Genehmigung erteilt worden, an Stelle des von ihnen seither geführten Familiennamens „Guck“ den Familiennamen „Weber“ zu führen.

\* (Diebstähle.) In einer der letzten Nächte stiegen drei hiesige, bereits ermittelte Strolche in ein Haus in der Elisabethstraße ein, nahmen dort zum Trodnen aufgehängte Wäsche weg und schleppten dieselbe bis zur „Villa Friedberg“ (Neuer Geisberg). Hier warfen sie das gestohlene Gut in eine Hecke und machten sich über das im Garten stehende Zwergobst her, das ihnen offenbar lieber gewesen sein muß, als die entwendeten Kleidungsstücke, denn diese ließen sie liegen, während sie die Bäume gehörig plünderten. — Am Donnerstag wurden 6 jugendliche Burische am Grubweg erwischt, als sie aus dortigen Gärten Obst entwendeten. — Einem hiesigen Schuhmacher, welcher einen fremden jungen Mann für eine Nacht in sein Logis aufgenommen hatte, wurde die Gastfreundschaft damit belohnt, daß ihm der Weberberge seine Taschenuhr mitnahm.

\* (Ermittelte) sind, in Folge unierer Notiz, die beiden Knaben, welche den gemeldeten freien Wurdiebstahl begangen haben. Dieselben, noch schulpflichtige Kinder eines hiesigen Kellners, werden am Beginne des neuen Schuljahres von ihren Lehrern mit der gebührenden Section empfangen werden, dafür hat der Vater des bestohlenen Jungen gesorgt.

\* (Unfall.) Am Freitag Nachmittag wurde an der Ecke der kleinen Schwalbacherstraße und Kirchgasse ein auf der Straße spielendes, etwa 2 jähriges Kind von einem einpännigen Fuhrwerk umgeworfen und am linken Arm leicht verletzt.

\* (Brand.) Gestern Vormittag verlegte ein in einem Hause Nerostraße ausgebrochener Brand die Bewohner desselben in nicht geringer Aufregung. Trozdem das Feuer bald gelöscht wurde, soll der entstehende Schaden nicht unbedeutend sein.

\* (Zucker.) Am verfloffenen Sonntag wurde zu Jagstahl die Bienenzüchterversammlung abgehalten, zu welcher sich trotz der unangenehmen Witterung Züchter in genügender Zahl eingefunden hatten. Der Vorsitzende leitete im Auftrag des dahinterliegenden Sectionsvorsitzers die Verhandlungen. Anknüpfend an den Bericht über die Hauptversammlung wurden besonders die beiden Punkte: „Bepflanzung der Sträucher, Böhungen, Bahndämme zc. durch hontigende Pflanzen.“ sowie über die Stellung resp. Bezug der jetzt so häufig in Gebrauch kommenden, aber vielfach verfälschten Kunstwaben“ besprochen. Hieran folgte ein Vortrag über die im Herbst am Vientianbe vorzunehmenden Arbeiten. Die nächste Versammlung findet Mitte October in Wiesbaden statt.

\* (Personalien.) Der Kataster-Controleur Rechnungsrath Dr. zu Höchst ist auf sein Ansuchen vom 1. September ab in den Ruhestand versetzt worden. — Vom gleichen Zeitpunkt ab ist der Eisenbahn-Etatistik-Vorsteher Streithorst zu Hattenheim in derselben Dienstverbindung nach Lorch versetzt.

\* (Rein-Dampfschiffahrt.) Seit gestern fahren die Scharboote „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“ von Wiesbaden Morgens 7 1/2 Uhr ab und treffen Abends 7 1/2 Uhr in Biebrich ein.

**Kunst und Wissenschaft.**

— (Repertoire-Entwurf des königlichen Theaters zu Wiesbaden vom 21. September.) Dienstag den 16.: „Er muß auf's Land Lanz.“ Mittwoch den 17.: „Der Barbier von Sevilla.“ (Aufführung: Fanny Alt, vom Deutschen Königl. Landes-Theater in Prag, als die Donnerstag den 18. (neu einst.): „Das Lied von der Mode.“ (Neu einst.): „Cato von Eisen.“ Samstag den 20.: „Das Stiftungsfest.“ Sonntag den 21.: „Die Zauberköche.“

\* (Kerel'sche Kunst-Ausstellung.) Neu ausgestellt: „Der weigische Fjord“ von Prof. Morien-Müller in Düsseldorf; „Das Portrait“ von B. F. R. Traverser in Wiesbaden; „Der König“ von E. Skell in Münden; „Studienkopf“ von G. v. Rège in Wiesbaden; „Der Reichenbach-Fall“ von B. F. Peters in Stuttgart; „Der Brand“ von J. Pulvers in Düsseldorf; „Schloß in Weilburg“ (Aquarell) von Richard Bonde in Wiesbaden.

**Aus dem Reiche.**

\* (Das Schreiben des Kaisers,) womit der hohe Herr der Fürsten Bismarck die jüngste Auszeichnung, den Orden pour le mérite mit Eichenlaub, verleiht, wird von dem „Militär-Wochenblatt“ ganz Allerhöchster Bestimmung veröffentlicht. Die Ordre ist vom 1. September datirt und lautet: „Der heutige Erinnerungstag, welcher Mir aus die bisherigein zweiundzwanzig Jahren Unseres Zusammenwirkens eine so herborragenden Ereignisse vergegenwärtigt, führt Meine Gedanken auf darauf hin, daß Sie Mir an diesem Tage und während zweier Jahre nicht nur als hochbewährter Mann des Rathes, sondern auch als Soldat zur Seite standen, und daß es in Preußen einen Orden „für Verdienst“ gibt, den Sie noch nicht besitzen. Wenn auch die Bedeutung dieses Ordens eine specifisch militärische sein soll, so hätten Sie ihn doch schon haben müssen, denn Sie haben wahrlich in mancher schweren Zeit die höchsten Muth des Soldaten bewiesen, haben sich auch in zwei Kriegen auf Meiner Seite voll und ganz bethätigt, daß Sie neben jeder anderen auf eine herborragende militärische Auszeichnung den vollsten Anspruch haben. Ich hole also Veräuntes nach, indem Ich Ihnen den besthöchsten Orden pour le mérite verleihe, und zwar zugleich mit Eichenlaub, um hierdurch darzutun, daß Sie ihn schon längst hätten haben sollen, und daß Sie ihn wiederholt verdient haben. Ich weiß in Ihnen so sehr das Herz und den Sinn eines Soldaten, daß Ich Ihnen mit diesem Ordnen ja viele Ihrer Vorfahren mit Stolz rügen, eine Freude zu machen hoffe, und Mir selbst gewähre Ich hierdurch die Veruhigung, daß Sie der Ranne, den Gottes gnädige Fügung Mir zur Seite gestellt und der Grozes für das Vaterland gethan hat, auch als Soldat die wohlverdiente Anerkennung zu Theil werden lasse. Ich freue Mich in der That sehr und sehr, Sie künftig den Orden pour le mérite tragen zu sehen.“

\* (Die Abreise des Kaisers) zu der Drei-Kaiser-Begegnung erfolgt heute Sonntag; die Abfahrtsstunde ist noch nicht festgesetzt. Wann kannst ist noch, wo eigentlich die Entree stattfindet. Der Kaiser läßt zunächst nach Berlin zurück und geht von dort am 18. d. Mts. zu den Manövern am Rhein.

\* (Prinz Adalbert.) In dem Befinden des erkrankten Prinzen Adalbert, des jüngsten Sohnes des Prinzen Wilhelm, ist nach Berichten aus Potsdam insofern eine Verschlimmerung eingetreten, als im Mund Anzeichen von Schwämmchen sich zeigen.

\* (Der Reichskanzler, Fürst von Bismarck,) ist am Donnerstag Nachmittag aus Bargin in Berlin eingetroffen.

\* (Zur Cholera.) In Neapel sind vom 11. September Mittags nach 12. September Mitternachts wieder 815 Erkrankungen und 10 Sterbefälle an der Cholera vorgekommen. Der König von Italien hat 300,000 Lire für die Cholerafranken geipendet haben.

### Verpachtung.

Montag den 15. d. Mts. Morgens 9 Uhr werden mit dem Schlusse dieses Jahres leihfällig werdenden Domänen-Grundstücke hiesiger Gemarkung, belegen in den Distrikten

- „Hintern Gaingraben“,
- „An der Mainzerstraße“,
- „Im Galgenfeld“,

zusammen 56 Mrg. 14 Rth. 04 Sch. = 14 Hectar 03 Ar 1 D.Mr. enthaltend, anderweit auf 12 Jahre parzellenweise an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Zusammenkunft an der Neumühle.

Wiesbaden, den 10. September 1884.

Königliches Domänen-Rentamt.

### Submission.

Die Lieferung des Kohlenbedarfs des Königlichen Staats-Archivs pro 1884/85 (c. 300 Ctr.) soll am Dienstag den 16. September d. J. Vormittags 10 Uhr im Bureau des Staats-Archivs an den Mindestfordernden vergeben werden. Verslossene Offerten sind bis zu genanntem Termine portofrei einzusenden.

Wiesbaden, den 8. September 1884.

9245 Königliches Staats-Archiv.

### Vorbereitungs- u. höhere Töchtersehule an der Stiftstraße.

Beginn des Wintersemesters: Samstag den 20. September Vormittags 9 Uhr.

Annahmegprüfung: Freitag den 19. September Vormittags 8 Uhr.

Die Anmeldungen, bei welchen der Zuspähschein und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete Donnerstag den 18. September Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr im Schulgebäude (Stiftstraße 30, Zimmer No. 23) entgegen.

8161 Jung, Dirigent.

Nach dem in gesetzlicher Weise festgestellten Voranschlage für die

### katholische Kirchengemeinde

Wiesbaden pro 1. April 1884/85 sind zur Bestreitung der Ausgaben der Kirche nach Verwendung ihrer eigenen Einnahmen noch 15% der auf die Gemeindeglieder pro 1884/85 festgesetzten Staatssteuer durch freiwillige Beiträge aufzubringen. Herr Kaufmann A. Willms, Marktstraße 9, nimmt die Beiträge in Empfang.

Wiesbaden, den 10. August 1884.

Der Vorsitzende des Kirchen-Vorstandes:

Dr. Walter.

### Landwirthschaftliches Institut Hof Geisberg,

verbunden mit der

Lehranstalt für Wiesenbau- und Drain-Techniker.

(Conventionirt vom communalständischen Verbands, vom Verein nass. Land- und Forstwirthe, von der Stadt Wiesbaden, dem Raintreife, sowie vom IX. u. X. landw. Bezirksverein.)

Das Winterhalbjahr 1884/85 beginnt am 20. October. Honorar 50 Mark pro Semester. Ausführliche Programme und Berichte sind unentgeltlich durch Generalsecretär Müller oder den Unterzeichneten zu beziehen.

Wiesbaden, im Juni 1884.

Für das Curatorium:

Hr. Weill, Elisabethenstraße 7.

### Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag den 18. September 1884, Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Herr Kohlenhändler Jacob Welgle zu Wiesbaden wegen Aufgabe seines Geschäftes im dem Hanse Friedrichstraße 34 zu Wiesbaden 1 5 jähriges fehlerfreies Zugpferd (Nothschimmel, Wallach), mehrere Pferdegeschirre, Ketten, 1 Wagen mit Kästen und Leitern, 2 Kohlenkarren, 1 noch neuer Pflug, 1 Egge, 1 fast neue Häckselmaschine, 1 Futterkasten, ca. 20 Ctr. gutes Aleeheu, ca. 10 Ctr. Kornstroh, ca. 30 Raummeter kiefernes Holz, ca. 8 Raummeter buchenes Holz, 1 Decimalwaage mit 20 Ctr. Tragkraft, 2 sechs-schubige geschnitt. Stämme, 1 Trumm-säge, verschiedene Fenster, 1 Pfuhs-pumpe, 1 Pfuhsfaß, 1 große eichene Waschbütte, 1 Krautständer und verschiedene andere Gegenstände und daran anschließend an Ort und Stelle im Feld die Kartoffel-Crescenz auf einem Acker von 1 Morgen 24 Ruthen öffentlich versteigern.

Sämmtliche Sachen können bis zum Versteigerungs-Termin auch bei dem Eigenthümer aus der Hand gekauft werden.

Wiesbaden, 6. September 1884.

9078

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

### Knaben-Institut von H. Kreis,

Bahnhofstraße 5.

Die Anstalt nimmt auch Schüler der hiesigen öffentlichen Lehranstalten in ganze oder halbe Pension. Das Wintersemester beginnt am 20. September. 6508

### Local-Gewerbeverein.

Die Eröffnung des Wintersemesters der Sonntagszeichenschule findet Sonntag den 21. September Morgens 8 Uhr in dem Gewerbeschulgebäude statt, an welchem Tage auch neue Schüler aufgenommen werden. Diejenigen Schüler, deren Eltern oder Meister Mitglieder des Vereins sind, sind von der Zahlung eines Schulgeldes befreit, alle übrigen Schüler zahlen 3 M. pro Semester.

354

Für den Vorstand: Ch. Gaab.

### Amerik. Bettfedernreinigungs-Anstalt.

Federn werden jeder Zeit kaufrei und geruchlos gereinigt. 11323 W. Leimer, Schachtstraße 22.

## Saalbau Nerothal.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

**Große Tanzmusik.** 150

Entrée für Herren 50 Pfg.

Renovirter Saal, neuer Parquet-Boden.

## „Drei-Königs-Keller.“

Heute und jeden Sonntag Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet

Ph. Schiebener.

Tanzgeld 30 Pfg. 10775

## Zur neuen Teutonia, Bleichstraße No. 14.

Empfehle ein vorzügliches Glas Lagerbier, reine Weine, Restauration zu jeder Tageszeit, schönes Restaurationszimmer und Billard. Auch steht ein großes Zimmer mit Pianino Montags und Donnerstags Gesellschaften und Vereinen zur gefälligen Benutzung.

Adolph Roth. 8757

## Restaurant Joerg,

vis-à-vis den drei Bahnhöfen, Rheinstraße 17, vis-à-vis den drei Bahnhöfen, empfiehlt ein ausgezeichnetes Glas **Frankfurter Lagerbier** aus der Brauerei Groß und Oberländer in Frankfurt a. M., **Erlanger Exportbier** von Franz Erich in Erlangen, **reine Weine**, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Aufmerksame Bedienung.

Hochachtungsvoll

Anton Joerg.

9113

## Restaurant Adolphshöhe 6752

an der Diebricher Chaussee, 15 Minuten von Wiesbaden.

Großer Garten mit prächtigen, schattigen Bäumen und bester frischer Luft. Spielplatz für Kinder. Gute Getränke (Bier, Wein, Apfelsaft, Café etc.) und ländliche Speisen.

Rum Besuche ladet freundlichst ein J. Ungeheuer.

## Rechte Tokayer Weine,

aus den ehemals Fürstlich Károly'schen Weingärten Hangács-Muzsaj in der Tokay-Hegyalja, im Depot von dem jetzigen Eigentümer, Herrn Major von Hirschfeld, bei **Eduard Kraß**, Wein- und Thee-Handlung (Marktstraße 6). 238

Verkauf in Originalflaschen und zu allen Preisen.

## Alter Portwein,

ärztlich empfohlen und von Herrn Geh. Hofrath Professor **Dr. B. Fresenius** auf Reinheit untersucht, empfiehlt per Flasche 3 Mark

7133 J. Rapp, vorm. J. Gottschall, Goldgasse 2.

## Chianti Vecchio.

Dieser so beliebte italienische Rothwein ist wieder in vorzüglicher Qualität eingetroffen. Preis per Flasche Mk. 1,50 mit Glas

Gleichzeitig erlauben wir uns auf unser reichhaltiges Lager garantirt reiner **Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine** aufmerksam zu machen.

9072 **Klett & Wagemann**, Weinhandlung. Niederlage bei Herrn Hoflieferant **H. J. Viehöver**.

## Hochfeinen Cognac, 1870er, von

empsi hlt

& Cie. in G. A. Cratz, Langgasse 29

## Kastanienblüthen-Essen

ein ausgezeichnetes Mittel gegen **Sicht** und **Rheumatis** habe Herrn **H. J. Viehöver**, Hofl., in Depo: gegeben ist daselbst zu 1 Mark per Fl. zu haben. 9447

Karl Retter, Hofl., Münch.

## Frankfurter Lagerbier,

1/2 Flasche 20 Pf., 1/2 Flasche 11 Pf.

## Frankfurter Exportbier (Wiener Brau)

1/2 Flasche 25 Pf., 1/2 Flasche 14 Pf.

## Erlanger Exportbier (F. Erich)

1/2 Flasche 30 Pf., 1/2 Flasche 16 Pf.

## Münchener Exportbier (Hackerbräu)

1/2 Flasche 35 Pf., 1/2 Flasche 20 Pf.

## Nürnberger Exportbier (Henning)

1/2 Flasche 35 Pf., 1/2 Flasche 20 Pf.

## Pilsener Lagerbier (Bürgerl. Bräu)

1/2 Flasche 45 Pf., 1/2 Flasche 25 Pf.

Die Flaschen sind sämtlich geacht, die ganzen auf 0,7 Liter die halben auf 0,4 Liter und werden nach **Warenpatent- oder Kork-Verschluß** geliefert. Wiederverkäufern Preisermäßigung.

**J. & G. Adrian**, Bahnhofstraße 6, Biergroßhandlung.



## Durchaus neue Krüge

Empfehle dem geehrten Publikum wöchentlich frisches, natürliches **Niederselterser Mineralwasser** in echter, unverfälschter Füllung franco billiges Haus. Hoteliers und Geschäften entsprechend billiger. Kauf Adlerstraße 13 in der **Parterre-Wohnung**. 6116

Hochachtungsvoll S. Neumann

## Rath'sche Milchcur-Anstalt,

15 Moritzstraße 15,

unter Kontrolle der amtlichen Lebensmittel-Untersuchungs-Anstalt und des Kreis- und Departementstierarztes **Dr. Cöster**. — Trockenfütterung zur Zielung einer für Säuglinge und Kranke geeigneten Milch.

Die Milch wird Morgens von 6—7<sup>1/2</sup> Uhr und Abends von 5—7 Uhr zum Preise von 20 Pf. pro 1/2 Literglas zubereitet verabreicht und zu folgenden Preisen auch in verschlossenen Flaschen in's Haus geliefert: 1 und 2 Liter à 40 Pf., 3 Liter à 45 Pf., 4 Liter à 50 Pf., 5 Liter und mehr à 30 Pf. pro Liter.

Hierdurch erlaube ich mir auf mein am 1. Juni eröfnetes

## Butter- und Eier-Geschäft

aufmerksam zu machen.

Gleichzeitig empfehle ich **Bienenhonig** (garantirt reines) **Kartoffeln**, mehrere Sorten guter Qualität, unter Berücksichtigung.

9545

Achtungsvoll J. Vieth, 9 Säuerergasse 9

## Tomaten oder Paradiesäpfel

9558

centnerweise zu haben bei

Chr. Dehn, Schliersteinerstraße 10

Gepflüchte **Souigbirnen** und **Süßäpfel**, vorzüglichst für Kochen, sind zu haben **Weyerergasse 46 im Hofe rechts**.

### Blooker's holländ: Cacao

Das beste leichtlöslichste Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen. 1/2 K<sup>o</sup> genügt für 100 Tassen. Vorzüglich in allen feinen Geschäften der Branche. Fabrikanten J. & C. Blooker, Amsterdam.

383

### Chocolade

verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei **Eduard Krahn, Theehandlung,** Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

### Thee

in allen Sorten der Handlung chines. und ostind. Waaren von **J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei **H. & R. Schellenberg,** 6 Webergasse 6.

98

### 9 Hellmundstraße 9.

Soeben von Holland eingetroffen, von kräftigem, gutem, durchaus reinem Geschmack, ganz besonders zu empfehlen: **Rohes Kaffee** . . . . . à Pfd. 80 Pfg., bei 5 . . . . . 77 " bei Ballen (ca. 120 Pfd.) 74 " **J. C. Bürgener.**

8663

### August Helfferich,

**Specialität:**  
**Gebraunte Kaffee's**  
in vorzüglichen Qualitäten, täglich frisch, Mt. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90, 2.— per Pfund.

Gegründet 1816.

### 8 Bahnhofstraße 8.

70

### Roh-Kaffee-Lager,

sowie **gebrannten Kaffee** aus eigener Brennerei.

Rohes Kaffee von 85 Pfg. an bis Mt. 1.70, gebrannten Kaffee von Mt. 1 bis Mt. 1.80 sowie sämtliche Spezereiwaaren in nur bester Qualität zum billigen Tagespreise

**Bernhard Gerner,**  
16 Wörthstraße 16.

### Feinste Kaffee-Essenz in Dosen,

anerkannt als wirklich gutes Kaffeezusatzmittel aus der Fabrik von **Pfeiffer & Diller in Hirschheim bei Worms** ist zu haben bei: 9319

**Ferd. Alexi, Michelsberg,**  
**Ed. Böhm, Kirchgasse,**  
**H. Eifert, Schwalbacherstr.,**  
**Chr. Keiper, Webergasse,**

**J. C. Kelper, Kirchgasse,**  
**E. Moebus, Taunusstraße,**  
**Ph. Schlick, Kirchgasse,**  
**E. Simon, Marktstraße.**

**Frische Sendung Nürnberger Lebkuchen, Macronen, Plätzchen und Pfeifferrüsse** eingetroffen und von jetzt an stets frisch zu haben bei **9494 E. Rudolph, Weilstraße 2.**

### Feinstes Preiselbeeren-Compot,

neue Ernte, in bekannter Güte per Pfd. 60 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 50 Pfg., empfiehlt **6096 Fr. Helm, Schwalbacherstraße 1, Schladen.**

### I<sup>a</sup> holländ. Vollhäringe

empfehle von frischer Sendung:  
per Stück . . . . . Mt. —.08,  
" Duzend . . . . . " —.85,  
" 100 Stück . . . . . 6.50,  
für Wiederverkäufer:  
per 100 Stück . . . . . Mt. 6.—  
(ohne Packung).

8663

**Mart. Lemp,**  
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

### C. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, ist in Original-Paqueten von 1/4, 1/2, 1/4 Pfd. echt und unverfälscht zu haben bei **Ed. Weygandt** in Wiesbaden, **L. Braun** in Biebrich, **J. Scherer** in Oestrich, **G. Altenkirch** in Lorch. 133

Wir versenden franco und incl. **Emballage** gegen Nachnahme:

1 Postkiste Brutto 10 Pfund enthaltend:  
100 Stück ächte, grobe und fette

### Harzer Kümmelkäse,

vorzüglich im Geschmack, für Mt. 3.60,  
1 Postkiste enthaltend:

**8 Pfund delicatesen Sahnenkäse**  
in Staniolverpackung für Mt. 3.60.

**Versandt-Comptoir der Harzer Käse-Fabrik**  
zu **Wernigerode a. Harz.** 247

### Rechte gelbe Frankenthaler Speisekartoffeln

30 Pfg. per Korb = 8 Pfund 30 Pfg., 8575

**100 schöne Eier 4 Mt. 75 Pfg.**  
1 Schwalbacherstraße 1 & Louisenstraße 43,

## Kathol. Lehrlingsverein.

Der Reichen-Unterricht für das Winterhalbjahr beginnt **Sonntag den 21. September** Vormittags 9 Uhr. — Die Abendchule beginnt **Dienstag den 23. September** Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anmeldungen zum Lehrlingsverein werden im katholischen Vereinshanse, Schwalbacherstraße 49, jederzeit entgegen genommen. **Der Vorstand.** 212

## H. & S. Becker'sche Musikschule,

sowie

Clavier- und Gesanglehrer- und Lehrerinnen-Seminar, Bleichstrasse 2.

Vom 1. October an **Schwalbacherstrasse 11, Bel-Etage.** Lehr-Anstalt für **Clavierspiel** (bis zur höchsten Stufe des Virtuositentums), **Violinspiel, Solo- und Chorgesang, Theorie** und **Ausbildung für das Lehrfach.**

**Neue Course** für Vorgeschriftene und Anfänger. — Anmeldungen dazu nehme ich noch bis zum 1. October täglich von 11—12 und 3—5 Uhr entgegen. Prospekte und Referenzen sind von mir zu beziehen.

9007 **H. Becker, Königl. Kammermusiker.**

# Vom Fels zum Meer

ist die verbreitetste, weit gebiegenste, amüsanteste u. am schönsten illustrierte Monatschrift. Die Namen ihrer Mitarbeiter werden von Heft zu Heft glänzender. So darf „B. F. J. M.“ soeben e. Aufsatz von

**Generalfeldmarschall Graf Moltke**

veröffentlichen, sowie Bilder, welche unter Leitung d. deutschen Konsuls **Dr. G. Nachtigal** in Afrika f. „B. F. J. M.“ gezeichnet wurden, ferner hochinteressante Aufsätze über „die Verbrechenverheerungen d. Gegenwart“ v. **H. v. Holzendorff**, den „Selbstmord i. d. Tierwelt“ v. **W. Preyer** etc., sowie Romane u. Novellen unter gelehrtesten Erzählern. „B. F. J. M.“ ist die glückliche Vereinigung der Vornehmheit exkl. über Revenen mit der Gemüthlichkeit, Wärme u. Allgemeinverständlichkeit eines Familienblattes. Man verlange, um den reichen gediegenen Inhalt kennen zu lernen, ein Probeheft in der nächsten Buchhandlung oder Zeitungserpedition. Soeben beginnt der neue Jahrgang. Bester Zeitpunkt zum Abonnement. „B. F. J. M.“ ist für Inserate besonders empfohlen.

9025



Die alleinige Agentur des „Norddeutschen Lloyd“ in Bremen befindet sich **Nerostrasse 6, im Central-Auskunftsbureau der „Wiesbadener Montag-Zeitung“.** Agentur der „Red Star Line“ in Antwerpen etc. etc. Prompte Beförderung nach allen Städten von Amerika und Australien zu Originalpreisen per Schiff und Bahn.

1800

**J. Ch. Glücklich.**

## Strickwolle

in allen modernen Farben, von 60 Pf. per <sup>1</sup>/<sub>5</sub> Pfund anfangend bis zu den feinsten Qualitäten, empfiehlt in reichster Auswahl

**G. Bouteller,**

13 Marktstraße 13.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

8290

Eine schöne **Ladeneinrichtung**, für Manufactur- oder Robegegeschäft passend, sowie eine **Wendeltreppe** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition L. Bl.

9018

## Ausverkauf

einer

# Concursmasse

im

**Laden Langgasse 14.**

Nachbezeichnete Artikel, als:

Damen- und Kinderstrümpfe in Wolle, Baumwolle, Seide und Halbseide, Herrensocken in Wolle, Halbwole, Baumwolle, Unterjacken und Beinleider in Seide, Wolle und Baumwolle, für Herren, Damen und Kinder, Damen- und Kinder-Unterröcke in verschiedenen Qualitäten, Herren- und Damen-Westen, Tricot-Tailen, wollene Leibbinden, Samaschen, Sommer- und Winterhandschuhe, Pulswärmer, Corsetten, Schürzen, Hütschen, Kragen, Manschetten für Herren und Damen, baumwollene Strümpfe mit und ohne Garn, wollene und baumwollene Handschuhe und dergl.,

werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Der Concurs-Verwalter:

9043

**Emmerich, Rechtsanwält.**

## Crêpe, Trauerhüte & Trauerrüschen

in grosser Auswahl stets vorräthig.

**Langgasse 32, D. Stein, Langgasse 32,**  
Putz-, Band- & Modewaaren-Geschäft.

## Englische Vorhänge

in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen getroffen und empfiehlt

**Friedrich Kappus,**

8653

de Laspéstrasse 6.

## Bedeutend unter Preis.

Ich habe eine Parthie **Damenhemden**, darunter feine Sachen, billig eingekauft, welche ich, um schnell den Raum zu räumen, sabelhaft billig verkaufe.

**H. Schmitz,**

4 Michelsberg 4.

9355

## Anaben-Hosen,

Säcke, Westen in allen Qualitäten und Größen, complete Herren- und Anaben-Auzüge empfiehlt in größter Auswahl

**Rehgergasse 18, Heinrich Martin, Webaerstraße**



**Schuh-Lager** Michelsberg No. 8

empfehl in größter Auswahl zu den billigsten Preisen **Ernst Wesche, Schuhmacher.** 4622

## Schuhmacher Fr. Möckel

wohnhaft **Feldstraße 1, Mansarde**, bittet um Arbeit und Besicherung guter und möglichst billiger Bedienung. **Preise von Herrstiefeln (Sohlen und Fleck) à 2,80 Mk. Damenstiefeln à 1,70 Mk.**

**Deckbetten** (neu) von 16 Mk. an, **Rissen** von 6 Mk. an zu haben **Steingasse 5.**

Wegen bevorstehender Geschäfts-Veränderung

**Ausverkauf**

meines reichhaltigen Lagers in **Manufactur-, Confections- und Kurzwaaren** zu bedeutend ermässigten Preisen.

**B. M. Tendlau,**

21 Marktstrasse, Ecke der Metzgergasse.

Preise fest.

**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,**

Garantie ein Jahr.

Durch Begutachtungs-Commission  
lagirt und geprüft sämtliche  
Gegenstände.

kleine Schwalbacherstrasse 2a.  
Gegründet 1862.

Mündliche und schriftliche Bestel-  
lungen werden prompt aus-  
geführt.

Zusammenstellung completer Schlaf-, Wohn-, Speisezimmer- und Salon-Einrichtungen, alle Arten Kasten- und Postermöbel, Spiegel und complete Betten. 103

**Ausverkauf**  
einer **Concursmasse**  
im Laden große Burgstraße 1,  
Ecke der Wilhelmstrasse.

Nachbezeichnete Artikel, als:

Seifen u. Parfümerien, Kämmen, Zahn-, Nagel- und Haarbürsten, Poudre-Dosen, Reisekissen, Schwammbeutel, Toilettenspiegel, Herren-Cravatten, Sonn- und Regenschirme, Körbe jeder Art, Portemonnaies, Geldtaschen, Handtäschchen, feine Leder-Schreibmappen, Taschen und Reisenecessaires, Albums, Schreibpulte, Photographierahmen, Cigarren-, Schreib-, Schmuck- und Toilettekasten, Olivenholz-Gegenstände, Elfenbeinwaaren, als: Fächer, Brochen, Colliers, Schmucksachen in Set und Fantasie, Arm-bänder, eine große Parthie schwarze, bunte und weiße Fächer, leere und gefüllte Cartonnagen, Holzschatullen, eine große Parthie Manschettenknöpfe, Weihnachtsbaum-Verzierungen, eine große Parthie Gratulationskarten, Briefpapier u.

werden unter dem Einkaufspreis verkauft. Die Waaren sind sämtlich unversehrt und werden die geehrten Herrschaften zur Besichtigung des Waarenlagers eingeladen.

Wiesbaden, den 16. August 1884.

Der Concurs-Verwalter:  
**Emmerich, Rechtsanwält.**

Eine Parthie  
**Pferdedecken & Bügeldecken**  
per Stück 2 $\frac{1}{2}$  und 3 $\frac{1}{2}$  Mark.

**Michael Baer, Markt.**

**Bettfedern und Dauen,**  
fertige Betten zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**Löffler & Schmitt, Steingasse 5.**

Bei Porzellanmaler **F. Nolte, Karlstraße 44,** eine  
Stiege hoch, wird Alles gefittet, Porzellan feuerfest. 16948

Neu!

**Mignon-Photographien**

das Dutzend zu 5 und 6 Mark, von wunderbarer Feinheit und Schärfe.

**Otilie Wigand,**

Malerin und Inhaberin eines photogr. Ateliers,  
Taunusstrasse 57, 1 Treppe hoch.

3972

**H. Lissauer,**  
**Berlin.** Hof-Lieferant, **Lyon.**

erlanbt sich den geehrten Kunden den Eingang sämtlicher Nouveauté's in

**Seide- und Modewaaren**

ergebenst anzuzeigen.

8244

Vertreter für Wiesbaden:

**Louisen-** **L. Herdt,** **Louisen-**  
**strasse 35,** **strasse 35.**

**Herbst-Kinderhütchen,**

einfache und elegante,

empfehlte in grosser Auswahl

**W. Ballmann,**  
13 Langgasse 13.

7462

**Ausverkauf wegen Umzug.**

Eine Partie zurückgesetzte Knöpfe, per Duzend von 4 Pf. an und höher, bunte Vorhang- und Möbelgimpfen, bunte Quasten und Kordeln bedeutend unterm Einkaufspreis.

Reugasse 11, **H. Exner Wittwe,** Reugasse 11.

Vom 1. October an befindet sich mein Geschäft **Rirch-**  
**gasse 35.** 8424

**Ankleidespiegel,** elegant, in Nußbaum, stets  
vorrätig in der  
**Spiegelhandlung von A. Bauer.**

9032

**H. Schlosser,** Mainzener Bote und Fuhrmann,  
wohnt **Bebergasse 50.** 5008

## Piano-Magazin

(Verkauf & Miete).

Alleinige Niederlage der rühmlichst anerkannten Flügel und Pianinos aus der Hof-Pianofortefabrik von Robert Seitz in Leipzig. Ausserdem Auswahl aus anderen renommirten Fabriken.

**Adolph Abler, Taunusstrasse 26.**  
105 **Stimmungen & Reparaturen.**

## A. Schellenberg,

Kirchgasse 33. 108

**Piano-Magazin & Musikalien-Handlung**  
nebst Leihinstitut.

Alleinige Niederlage Blüthner'scher Flügel und Pianinos für Wiesbaden und Umgegend, sowie auch stets Auswahl anderer berühmter Fabrikate.

Instrumente aller Art zum Verkaufen und Vermietben.

1880: Paffeldorf,  
I. Preis.

## C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik,

25 Taunusstraße 25  
(in der Nähe der Trinkhalle).

Große Auswahl von Pianinos und  
Flügeln nur eigener Fabrikation.

Piano-Verleih-Anstalt. Reparaturen  
und Stimmungen. 104

1881: Strabourne,  
Goldene Medaille.

## H. Matthes jr., Klaviermacher,

Webergasse 4. Piano-Magazin, Webergasse 4.

Niederlage von Piano's aus den renommirtesten  
Fabriken. Gespielte Instrumente zu den billigsten  
Preisen. Reparatur-Werkstätte. — Stimmungen. 104

Rheinstrasse No. 31, **C. Wolff,** Rheinstrasse  
No. 31,

## Pianoforte-Handlung.

Niederlage der als vorzüglich anerkannten Instrumente  
von **Bechstein & Biese**, sowie auch aus anderen  
soliden Fabriken.

Gebrauchte Instrumente zu billigen Preisen.

Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Mehrjährige Garantie. 101

Reichassortirtes Musikalien-Lager und  
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietben.

106 **E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**

## Mainzer Möbelstoff-Färberei

von **Friedrich Reitz,**

Annahmestelle für Wiesbaden bei **Wwe. Krug,**  
Taunusstraße 19,

wo die brillantesten Muster der Neuzeit in großer Auswahl  
zur gefälligen Ansicht offen liegen.

Ferner empfehle ich meine **Kleider-, Federn- und Spitzen-**  
**Färberei**, sowie meine **chemische Waschanstalt.**

NB. Alles wird auf das Sorgfältigste und mit den neuesten  
Maschinen bearbeitet. 7789

## Generalfeste Cassenschränke,

unter Garantie für solide, sachgemäße Arbeit und prima Schloß-  
mechanismus, billigste Preise, beste Referenzen und ausschließ-  
liche Spezialität. **Hch. Weyer, Bleichstraße 20. 8124**

## Kirchgasse 35.

Der **Ausverkauf in Eisenwaaren**, als: Haushaltungs-  
und Handwerks-Geräthschaften, dauert nur noch bis **Ende**  
dieses Monats und werden alle Lagerbestände sehr billig  
verkauft. **Abr. Stein. 8283**

## Wegen gänzlicher Aufgabe

des

## Möbel-Geschäftes

**Schillerplatz 4, Parterre,**

werden bis zum **1. October** die noch auf Lager  
befindlichen Gegenstände zu und unter dem  
**Einkaufspreis** abgegeben, als: 12 vollst. franz.  
Betten, sowie einzelnes Bettzeug, Waschkommoden  
und Nachttische mit weißen und grauen Marmor-  
aufsätzen, Bücher-, Spiegel- und Kleiderschränke,  
Buffets, 1 Speiseschrank, 10 Küchenschränke, 12  
Küchentische, 8 Stühle, Consol- und Weißzeug-  
schränke, kleine und große Kommoden, ovale und  
viereckige Ausziehtische, sowie alle Sorten gewöhn-  
liche Tische, Herren-Schreibbureauz, Herren- und  
Damen-Schreibtische, elegante Schreibsecretäre, 2  
Verticow's, 5 Garnituren Polstermöbel, darunter  
eine hochfeine Salon-Garnitur in gepreßtem Nüßch.  
Schlaffopha und Chaise-longues, einzelne Sessel, 2  
Klappstühle mit den dazu gehörigen Schaufelstap-  
schemeln, alle Arten Rohrstühle, 30 lackirte Nach-  
tische, 50 Spiegel in Nußbaum- und Goldrahmen,  
eine große Anzahl gewöhnliche Betten, 25 Dreh-  
betten und Plumeaux mit Kissen, neue und ge-  
brauchte Sopha- und Bettvorlagen, Cocoon- und  
Reinen-Läufer, Steppdecken u. dergl. 9566

## Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Verlegung werden **Hochstraße 31, Ecke**  
des **Nichelsbergs**, alle Arten **Kasten- und Polster-**  
**möbel, Zimmer-Einrichtungen, Herrenbureauz,**  
**Schreibtische, Spiegel, Teppiche** u. u. äußerst billig  
verkauft. Vom **1. October** ab befindet sich mein **Möbel-**  
**Geschäft Nichelsberg 22.**

9334

**H. Reinemer.**

## 3 Bahnhofstrasse 3.



Futter-Schneidmaschinen,  
Schrotmühlen,  
Rüben-Schneidmaschinen,  
Frucht-Reinigungsmaschinen,  
Zauchepumpen,  
stählerne Hengabeln & Dunggabeln  
Pferdekrippen und Heuransen

stets auf Lager.

**Justin Zintgraf,**

223

**3 Bahnhofstraße 3.**

Im **Anarbeiten von Polstermöbel und Betten**, sowie  
im **Tapeziren** empfiehlt sich in und außer dem Hause  
3810 **J. Baumann, Goldgasse 22.**

Ein **Wandofen** und ein **Säulenofen** sind billigst zu  
verkaufen **Weisbergstraße 38.** 9603



à Flac. 60 und 100 Pfg. stillt jeden **Zahnschmerz** sofort und dauernd, beseitigt allen üblen Mundgeruch und wird bei öfterem Gebrauch für schöne weisse und gesunde Zähne garantirt. — **S. Goldmann & Co.**, Dresden. — In **Wiesbaden** bei Louis Schild, Droguerie, H. J. Viehoever, J. C. Bürgener, Fr. Blank und E. Moebus. 222

## Kothe's Zahnwasser,

wegen seiner vielen guten Eigenschaften berühmt in allen Ländern, anerkannt und empfohlen von Autoritäten, empfiehlt à Flacon 60 Pf.

Joh. George Kothe Nachf., Berlin.

in **Wiesbaden** bei H. J. Viehoever, Hofl., Carl Heiser, Hofl., und Louis Schild; in **Westerburg** bei W. Th. Jung. 6827

Die Drog.-Handl. H. J. Viehoever, Hofl., 23 Marktstraße, Wiesbaden, Marktstraße 23, empfiehlt ihren P. T. Kunden **Bacherl's** neueste anderwählte Specialität

## „Bacherlin“

zur totalen Vertilgung und Ausrottung aller schädlichen und lästigen Insecten.

Alle bis heute bekannten Insectenpulver oder sonstigen Mittel gegen das Ingeziefer werden von dieser Specialität an intensiver Kraft, Schnelligkeit und Sicherheit übertroffen.

Besonders muß davor gewarnt werden: „Bacherlin“ ja nicht mit dem gewöhnlichen Insectenpulver zu verwechseln! Das „Bacherlin“ wird nur in Originalflaschen — nie aber in losen Papier verkauft oder offen ansgewogen! — Die Originalflaschen müssen, um echt zu sein, die Namensfertigung und die Schutzmarke tragen. 16645

## Gelbe Fußbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte, gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehm gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfd. 1 Mk. 50 Pf. ohne Emballage.

Biebrich, im August 1884.

## Adolph Berger,

Firniss-Fabrik, Rathhausstrasse.

Verkaufsstelle bei Herrn J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2 zu Wiesbaden. 7920

Das An- u. Verkaufsgeschäft von Gemeindegadgäßen 3, befindet sich jetzt **Faulbrunnenstrasse 5** und werden daselbst getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Röbel und Bettwerk zu den höchsten Preisen angekauft. 5303

Getragene Kleider aller Art, sowie Schuhe und Stiefel kauft ein fremdes Geschäft zu hohen Preisen. Inhaber, welcher jeden Dienstag in der Woche hier am Platze ist, bittet schriftliche Offerten unter C. F. 250 an die Expedition dieses Blattes abzugeben. 9535



Alle Sorten **Metall- u. Holz-Särge** zu den billigsten Preisen. 12752  
**Chr. Birnbaum,**  
Zahnstraße 3.

## Grab-Monumente

in **Marmor, Granit, Chenit** und **Sandstein** von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung,

**Grab-Einfassungen und Gitter** empfehle in größter Auswahl bei prompter, billiger Bedienung.

## F. C. Roth,

rechts vor dem neuen Friedhof.

10243

## Marmor-Grabstein-Ausverkauf

wegungshalber zu jedem annehmbaren Preise.

8539 **A. Saintonges,** Blatanenweg 5 und 11. Mainz. 8704

## Geschäfts-Eröffnung.



Die Eröffnung meines

## Holz- und Kohlenlagers

zeige hiermit ergebenst an, und bin ich in der Lage, erste Qualitäten **Ruhr-Rußkohlen, Kohlscheider magere und Flamm-Würfelkohlen**, sowie **bucheues und kiefernes Brennholz** zu billigsten Tagespreisen zu liefern. Wiesbaden, 5. September 1884.

**S. Floersheim,**

Comptoir: Michelsbera 4. — Lager an der Gasfabrik.



## Hermann de Beauclair,

## Kohlen-Handlung

en gros & en détail,

Comptoir: **23 Kirchgasse 23,**

Lager an der **Hess. Ludwigsbahn**, empfiehlt sich zum Bezug von sämtlichen Kohlenarten in **prima Waare** unter billigster Berechnung. 4631

## Kohlen

in Waggon-Ladungen und einzelnen Fuhren empfiehlt

8165

**Gustav Bickel,** Heisenstraße 8.

## Kohlen.

Die Kohlenhandlung von **J. Clouth** zu Biebrich offerirt franco **Hans Wiesbaden:**

Ia stückreiche Ofenkohlen . . .	à Mk. 15.50	} per Fuhre von 20 Ctrn. über die Stadtwaage und bei Baarzahlung 50 Pf. per 20 Ctr. Rabatt.
Ia Stückkohlen . . .	à " 19.—	
Ia fette Rußkohlen (gr. Sorte) . .	à " 19.—	
Ia Anthracit-Rußkohlen . . .	à " 20.—	
Ia Scheitholz in bel. Größen . .	à " 28.50	

Bei Abnahme von 10 Fuhren 7 1/2 % Rabatt.  
Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **W. Bickel,** Sauggasse 20. 99

Alle alte Sachen, wie **Kleider, Bettwerk, Bücher** u. s. w., kauft **Ch. Ney,** Kirchgasse 34, 4 St. Bestellungen bitte per Postkarte zu machen. 2225

**Anal- und Sandfangreiuiger Emil Janz** wohnt **Waltmühlstraße 10.** 5875

Eine elegante **Schlafzimmer-Einrichtung** von Kirschbaumholz ist zu verkaufen.  
7972 **K. Blamer, Friedrichstraße 37.**

## Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielereben von Clara Pause.  
(148. Fortk.)

In den kleinen Salon Adelen's eingetreten, ersuchte Frau Elisabeth den Kammermusikus, ein wenig zu warten, sie wolle es sogleich ihrer gnädigen Herrin melden, daß er da sei.

Es mochte dem alten Herrn doch nicht ganz wohl zu Muthe sein bei dem Gedanken, der Mutter gegenüber zu treten, die ein Recht hatte, Rechenschaft von ihm über ihren Sohn zu fordern.

Was sollte er ihr sagen? Ihr vorhalten, was sie gethan? Ihr zurufen: „Sieh', das sind die Früchte Deines Thuns; Du hast Treulosigkeit gesät; hoffest Du, daß aus solcher Saat gute Ernte reifen werde?“

Der alte Herr war an das Fenster getreten; er schob die schweren Gardinen zurück und blickte ernst und sinnend hinaus in den klaren Frühlingsmorgen.

Wie das Lächeln und jubelte da draußen in dem im herrlichsten Frühlingschmucke prangenden Parke, und wie das blühte da unten auf der breiten Terrasse mit den hohen Sandsteinfiguren! Wie prächtig hatte die kunstgeübte Hand des Gärtners den üppigen Blumen- und Pflanzenstolz des Wintergartens da unten arrangirt zur Verherrlichung eines Hochzeitsfestes, das unter Blut und Thränen sein Ende gefunden.

Und er, der Urheber der blutigen That, die Jammer und Thränen über dieses schöne stolze Haus gebracht?

Ein heimathloser Flüchtling durchirrte er das Land, ruhelos und glücklos, gejagt von dem Fluche der That, die er im Rausche wilder Leidenschaft begangen.

„Mein armer Richard, daß es dahin kommen mußte; Du hast ein fürchtbares Loos gezogen!“

„Ja wohl, ein fürchtbares Loos!“ klang es leise wie ein Echo neben dem alten Herrn, der seinen Gedanken, fast unbewußt, Worte geliehen.

„Wer ist? . . . Ah, gnädige Frau, ich habe Ihren Eintritt überhört . . . verzeihen Sie!“

„Ich danke Ihnen, daß Sie meinen Wunsch so bald erfüllt, Herr Waltherr,“ sagte die Comtesse, dem alten Herrn ihre Hand reichend. „Ich habe viel, recht viel mit Ihnen zu sprechen. Doch zuvor erlauben Sie, daß ich Ihnen meine Nichte vorstelle. Gabriele von Hohenfels; dies ist Herr Kammermusikus Waltherr, mein Kind. Und nun sehen Sie sich zu mir, Herr Waltherr. Es ist lange . . . recht lange her, seitdem . . . wir uns das letzte Mal gesehen.“

Der Kammermusikus nickte nur schweigend mit dem Kopfe. Wohl war es lange her, daß er die bleiche ernste Frau da vor ihm zum letzten Male gesehen. Damals war sie jung und schön und hoffnungreich gewesen. Im schlichten weißen Brautkleide hatte sie in der kleinen Dorfkirche an der Seite des geliebten Mannes vor Gottes Altar gestanden, sich ihm durch Wort und Schwur für das ganze Leben zu eigen zu geben. Der alte Herr war Zeuge der stillen Feier gewesen. Dann war sie, frohe Zuversicht im Herzen, am Arme des Gatten hinausgetreten in die Welt. Seitdem hatte er sie bis zu diesem Augenblicke nicht wieder gesehen. Wie fürchtbar hatte sie sich verändert! Körperlich und geistig gebrochen, war sie nur noch der Schatten von Dem, was sie einst gewesen.

„Wollen Sie mir einige Fragen beantworten, Herr Waltherr?“ wandte Adele sich an diesen.

„Deshalb bin ich gekommen, gnädige Frau; fragen Sie.“

Wie sehr der alte Herr sich auch in seinem Haß gegen Alles, was den Namen Hohenfels trug, hineinverbissen haben mochte und sich vorgenommen, diese Gelegenheit zu benutzen und seinem Grolle einmal recht gründlich Luft zu machen, es wollte nicht gehen. Beim Anblicke der unglücklichen Frau, der trauernden Mutter, war aller Groll und Haß aus seinem ehrlichen Herzen geschwunden.

Dieser Frau gegenüber, die zehnfach gelitten und gebüßt für Das, was sie verschuldet, erstarben die Worte des Vorwurfs auf seinen Lippen. Wäre sie damals selbst gekommen, den Sohn von Adele zu fordern, vielleicht wäre Alles anders geworden. Deshalb mochte man auch seiner Stimme nichts von Groll und Bitterkeit an, er entgegnete:

„Fragen Sie nur, gnädige Frau!“

„Ich weiß bereits, daß mein Friedrich nicht mehr unter den Lebenden weilt. Sagen Sie mir, wie und wo starb er?“

Adele fragte es zitternd, unter Thränen.

In dem gutmüthigen Gesichte des alten Herrn zuckte es schmerzlich.

„Er starb vor nun halb fünf Jahren in einem kleinen Weiler, wenige Meilen nahe der Grenze . . . arm und vergessen“ . . . sprach langsam mit tiefer Bewegung.

Wie glühende Tropfen trafen seine Worte die Seele der unglücklichen Frau.

„O mein Gott!“ stöhnte sie schmerzlich auf, ihr Antlitz dem Tuche verhüllend.

Gabriele war zu ihr geeilt; sie umfing sie mit ihren Armen und bethete das schmerzgebeugte Haupt an ihre Brust.

„O, Herr Waltherr, Sie bringen traurige Bottschaft,“ sagte sie leise.

„Recht traurige, mein Kind!“

Adele hatte sich sanft von den sie umschlingenden Armen der jungen Frau frei gemacht. Gewaltsam rang sie nach Ruhe, in Fassung.

„Und Ihnen vertraute er seinen Sohn an?“ fragte sie den alten Herrn.

„Mir, gnädige Frau,“ entgegnete dieser, und fast wie ein klein wenig Gereiztheit klang es aus dem Tone seiner Stimme. „und zwar mit der Bedingung, daß Richard niemals erfahren sollte, wer seine Mutter war, welcher Familie dieselbe angehört. Bis ihn lebte sie nicht mehr. Darum durfte ich Ihnen damals nicht Sie den Sohn von mir forderten, diesen nicht in die Arme meiner Hände halten. Wie er dennoch, trotz aller Vorsicht, hinter das Geheimniß gekommen . . . ich weiß es nicht, gnädige Frau, habe auch während der letzten Stunden, die er nach der unglückseligen That in meinem Hause verweilte, nichts aus ihm herausbringen können. Wäre ihm das unglückselige Geheimniß niemals enthüllt worden, es wäre besser für ihn, für uns Alle.“

„Oder wäre es auf andere Weise geschehen, Herr Waltherr,“ wandte Gabriele sich, glühend vor Erregung, an diesen. „In allen Umständen dürften Sie der Mutter den Sohn nicht enthalten!“

Das klang fast wie eine Zurechtweisung. „Verzeihung, gnädigste Gräfin, wenn ich Dem zu widersprechen mir erlaube!“ wies der Kammermusikus den ihm gemachten Vorwurf zurück. „Ich bin kein Wortverdrehler und deutete Worte nicht nach Belieben. Was ich dem Herrn versprochen, war klar und deutlich, und ich habe es wortwörtlich gehalten. Und dann noch Eines, gnädigste Gräfin: der Name Ihrer Familie wurde meinem armen Freunde verhängnisvoll . . . wie ich Seine Excellenz kenne, stand nicht zu erwarten, daß er seinen Namen werde dem Sohne meines Freundes Glück und Freude bringen. Ich wollte Sie nicht verlegen, gnädige Frau,“ sagte er zu Adele gewendet, hinzu, die bei seinen Worten schmerzlich zusammengequaddelt war; „ich wollte mich nur verteidigen und beweisen, daß ich eben nicht anders handeln konnte.“

„Ich mache Ihnen keinen Vorwurf, Herr Waltherr,“ wandte er dem alten Herrn zu. „Ich habe ihn, hatte mein Kind heimlich verlassen, hatte ich noch ein Recht auf dasselbe? Gott allein weiß, was seit jener Trennung gelitten. Jahre lang habe ich unablässig forscht, die Spur meiner Lieben wiederzufinden . . . vergebens waren und blieben für mich verschollen . . . bis . . . diese Nacht.“

Sie hielt inne; ein schwerer Seufzer hob ihre Brust. Erinnerung an die verlebten schredensvollen Stunden der letzten Nacht überwältigte die unglückliche Mutter . . .

2. B  
Brid  
und  
fü  
Spre  
Conf  
auch der  
Reine  
Wend  
berg",  
brannen  
Unterri  
Brid  
jet. Ri  
8865  
Geme  
stat.  
im S  
Ori  
VON  
Op. 1  
No. 1.  
No. 2.  
No. 3.  
No. 4.  
No. 1. I  
No. 2. I  
No. 3. I  
No. 4. I  
No. 5. I  
Op. 18.  
Op. 19.  
Op. 22.  
Op. 23.  
Bom  
Mäd  
muster  
von C  
8882  
M  
bester C  
8865

**Staatlich concessionierte**  
**Privat-Heilanstalt für Nervenleidende**  
**und Gemüthskranke (Geisteskranke)**  
**Wiesbaden, Adolphshöhe,**  
 für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.  
**Dr. Kaphengst.**

Sprechstunde: Täglich von 10 bis 11 Uhr und 2 bis 3 Uhr  
 zu Consultationen und zur electrotherapeutischen Behandlung  
 auch der nicht in der Anstalt wohnenden Nervenleidenden. 8372

**Tanz-Unterricht.**

Meine Curse beginnen **Dienstag den 16. d. Mts.**  
 Abends 8 Uhr in dem neu restaurirten Saale „zum **Guten-**  
**berg**“, Nerostraße 24, und bitte gefällige Anmeldungen Faul-  
 brunnenstraße 9, I. Etage, bei Herrn **Bosso** oder in meinem  
 Unterrichtslocale zu machen.  
 Privatstunden im Einzelnen wie in allen Tänzen zu jeder Tages-  
 zeit. Kinder-Unterricht **Mittwochs** und **Samstags** Nachmittags.  
 8086 **Achtungsvoll Karl Müller.**

**Sonnenberg.**

**Heute Sonntag findet Tanzmusik im „Nassauer Hof“**  
 statt. **Jacob Stengel.** 9919

Im Selbstverlag erschienen:  
**Original-Compositionen für Zither**  
 von **Afred von Goutta** in Wiesbaden,  
**Tannusstrasse 24, III. Etage.**

Op. 1—8. Für den ersten Unterricht geeignet. 9075  
 Inhalt: Griffbrett-Tabelle.

- |                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| No. 1. Ländler in C-dur, | No. 5. Erinnerungen,         |
| No. 2. Ländler in F-dur, | No. 6. Die muntere Sennerin, |
| No. 3. Ländler in G-dur, | No. 7. Walzerchen,           |
| No. 4. Ländler in D-dur, | No. 8. Romanze,              |
- Mk. 2.—**

- Op. 9—17. Inhalt:
- |                                |                           |
|--------------------------------|---------------------------|
| No. 1. Ein Tänzchen i. Freien, | No. 6. Ländler in Doppel- |
| No. 2. Befriedigung,           | griffen,                  |
| No. 3. Ländler in A-dur,       | No. 7. Ländler in Es-dur, |
| No. 4. Ländler in E-dur.       | No. 8. Ländler in B-dur,  |
| No. 5. Liebesliedchen,         | No. 9. Gebirgs-Thema,     |
- Mk. 2.—**

Op. 18. „Fensterparade-Marsch“. Für 2 Zithern. **Mk. 1.20.**

Op. 19—21. Inhalt: No. 1. Choral, No. 2. Thanksgiving,  
 No. 3. Nocturno. **Mk. 1.50.**

Op. 22. „Heimwärts“. Marsch. **Mk. 1.—**

Op. 23. „Die Clarenthalerin“. Polka. **Mk. 1.—**

Am **15. September** ab können sich noch einige junge  
**Mädchen** an einem **Curfus** im **Zuschneiden, Schnitt-**  
**muster-Zeichnen** aus freier Hand und **Arrangiren**  
 von **Costümen** nach ganz neuem Pariser System betheiligen.  
 9382 **A. Hüber, Bahnhofstraße 18.**

**Apfel- und Traubenmühlen,**  
**Kelter-schrauben**

bester Construction liefert billigt die  
**Wiesbadener Eisengießerei** von **August Zintgraff,**  
**Maschinenfabrik.**  
 8086

**Atelier für künstliche Zähne.** 9658  
 Behandlung von Zahnkrankheiten. Plombiren der Zähne etc.  
 Sprechst. von 9—12 u. 2—6 Uhr. **O. Nicolai,** gr. Burgstr. 3.

**Badhaus zur goldenen Kette,**  
**Langgasse 51.** 7455  
**Bäder zu 50 Pfg.**

**Möbel-Lager 6 Friedrichstraße 6**

sind mir folgende feine, elegante Herrschaftsmöbel zum Frei-  
 handverkauf übertragen worden:

**Eine feine schwarze Salon-Einrichtung,**  
 bestehend aus Sopha, 6 Stühlen, 2 Sesseln, einem 3 Meter  
 hohen Spiegel, Verticow, Salontisch, Damenscheibisch,  
 einer Staffelet, 2 Säulen.

**Eine Speisezimmer-Einrichtung in eich. Holz,**  
 bestehend aus 1 Büffet, 1 Ausziehtisch für 24 Personen,  
 12 Stühlen, 1 Servir-Etage, 1 Sopha, Vorhängen und  
 Tischbede.

**Eine Herrenzimmer-Einrichtung,** bestehend aus  
 1 Bureau-  
 minister-Bücherschrank mit den dazu passenden 3 Stühlen,  
 1 Regulator, 1 Schlafsofa und 2 Sesseln.

**Eine Schlafzimmer-Einrichtung,** bestehend aus  
 2 feinen Herr-  
 schaftsbetten mit Rahmen und Koffhaarmatratzen, 1 Spie-  
 gelschrank, Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 2 Nach-  
 tischen, 1 Chaise-longue, Handtuchhalter und Vorhängen.

**Ferd. Müller.**

377  
 Justin Zintgraff, Bahnhofstraße 3.



- Apfelmühlen,
- Traubenmühlen,
- Obstpressen,
- Futter-
- Schneidmaschinen,
- Schrotmühlen,
- Rüben-
- Schneidmaschinen
- und 172
- Zauepumpen
- empfeht
- Just. Zintgraff,**
- 3 Bahnhofstraße 3.

Garantie, Probezeit und günstige Zahlungs-Bedingungen.

**P**ianos, Baar und jede Abzahlung. Bell'sche  
 Amerikanische Harmoniums. (a 200/9 B.)  
**Fabrik Weidenslaufer,** Berlin NW.  
 Illustrierter Catalog gratis und franco. 383

**Haarlemer Blumenzwiebeln,**  
 die feinsten Sorten, sowie Rummel billigt bei

**L. Schenck & Co.,**  
 9637 Mainzerstraße 15 und große Burgstraße 3.

**Haarlemer Hyacinthen** 7397

in schönster Auswahl billigt bei  
**A. Mollath,** Samenhandlung, Mauritiusplatz 7.

**9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9**  
**LIEBIG**  
**COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT**

aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)

**Nur aecht** WENN JEDER TOPF DIE UNTERSCHRIFT *J. Liebig* IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur fortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung der Würze aller Suppen, Saucen, Gemüsen und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

**Zum Erbprinzen.**

Süßer Apfelwein. D. Benz. 9816

**Walramstraße 21.**

Von heute an: Süßer Apfelwein. H. Holtmann. 9764

**Feine Holl. Chocolade, Cacaopulver und Thee**

empfiehlt A. Markgraf, Bahnhofstraße 16. 9702

**Zwetschenkuchen von Brodteig**

per Stück 12 Pf. täglich frisch zu haben 9691 Walramstrasse 27a.

**Patent-Malzbrod**

täglich zu haben bei Herrn Kaufmann Engel, Kgl. Hoflieferant, Taunusstraße. und Bäcker Carl Fey, Michelshera 30. 8940

**Frucht-Gelée**

in vorzüglichster Qualität empfiehlt zu 40 Pf. per Pfund 8231 Eduard Simon, Ecke der Markt- und Grabenstraße.

**I. Qualität Rindfleisch**

50 Pfg. fortwährend zu haben Mauritiusplatz 6. 9767

**Marinirte Häringe**

(Sauce Esterharzy) 9818 wieder vorrätig bei C. Schmitt, Marktstrasse 18.

Frische Trauben vom Stock sind täglich zu haben à Pfd. 40 Pf. Viehricherstraße 9. 9814

**Apfel,** per Kumpf zu 30, 45 und 50 Pf., **Kartoffeln,** per Kumpf 26 Pf., **Niederselterser Wasser,** frische Füllung zu haben Selenenstraße 18 im Hof. 9756

Ausgew. Früh- u. Rosenkartoffeln z. b. Moritzstr. 15. 9316

Junge weiße Pfauen-Tauben billig abzugeben Parkstraße 36. 9735

Feine Parzer, prima Säger, sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Albrechtstraße 23, Hinterhaus, 1 Stiege hoch.

**Heymach & Weiss,**

Kolffuhrunternehmer, Expedition u. Möbeltransport. Sachkundige, prompte und billigste Bedienung. Bestellungen werden Kirchhofsgasse 9 und Selenenstraße entgegengenommen.



**Spar- Kochherd**

bester Construction empfiehlt in allen zu billigst gestellten Justin Zintgr 3 Bahnhofstraße

**Joh. Danl. Haas'sche Tabakfabrik**

Engros-Lager, für Wiederverkäufer zu Original-Fabrikpreisen bei J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 7182 (früher langi Neffender des Hauses Joh. Danl. Haas).

**Crystallöl (dopp. ger. Petroleum)**

per Liter 24 Pfg. empfiehlt

Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse

Dieses Petroleum (28° Abetst) brennt heller als gewöhnliches Petroleum, riecht weniger und erfordert bei gleicher Lichtstärke weniger Del.

Die höchsten Preise für getragene Kleider, Betten, Möbel und Betten werden gezahlt Webergasse 62.

Gesteppte Decken werden billigst angefertigt Steingasse 7.

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. B. Schmitt, Friedrichstraße 18.

Billiger Verkauf von Möbel Goldgasse 15.

# Naphtol-

**Schwefel-Seife** (vaselinehaltige)

von **A. H. A. BERGMANN**, Waldheim i/S.,

die **wirksamste aller Seifen zur Entfernung** langwieriger und lästiger Hautunreinigkeiten und zur **Erzeugung einer gesunden und schönen Haut.**

**Vorräthig in der Hof-Apotheke und Hirsch-Apotheke, sowie bei Herrn Carl Heiser, Hoflieferant, in Wiesbaden.** 369

## Schwaben, Russen, Feuerkäfer

werden sicher vernichtet mit „Blattlein“.

„Blattlein“ à 60 Pf. und 1 Mk. bei **E. Moebus**, Taunusstraße 25. 9741

## 9 Hellmundstraße 9.

**Zämmliche Desinfectionsmittel** in prima Waare billigst zu haben bei

**J. C. Bürgener.**

Eine **perfecte Stickerin** empfiehlt sich im **Namenssticken** aller Art in und außer dem Hause. Näh. **Waltramstraße 25a** im **Vorderhaus, 1 Stiege hoch links.** 9102

**Mej. Weenink, Hoofdonderwijzeres m. akte v. d. talen, aanbevolen o. a. door Mej. Heringa, Directrice d. Kweeksch. te Groningen, wil gaarne m. e. Holl. Fam. in Wiesbaden in onderhandeling treden om aldaar als Gouv. liefst ext. werkzaam te zija. Fco. br. Mej. A. Weenink, Leerares Groningen (Holland).** 8872

Eine **perfecte Schneiderin**, welche mehrere Jahre in einem **großen Geschäft** thätig war, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. **Waltramstraße 25a, Vorderhaus, 1 St. l.** 9103

## Unterzieht.

Ein **Fräulein, gepr. Lehrerin, w. Privat- u. Nachhülfe-** freunden z. erth. Beste Referenzen. Näh. **Honorar. N. Exp. 9186**

Eine **Dame, die lange als Lehrerin in England thätig war, erteilt Unterricht in Deutsch, Französisch, Englisch und Musik** zu ertheilen. Näheres **Expedition d. Bl. 7637**

Eine **gebildete Engländerin** ertheilt guten Unterricht in ihrer **Muttersprache.** Näheres **Rheinstraße 47.** 8616

Eine **gebildete Dame** bietet sich an zum **Vorlesen** oder sonstiger **Beschäftigung** für die **Abende** von 7 Uhr ab. Näh. **Exp. 9482**

**Capellmeister Arthur Smolian, Dirigent des Wiesbadener Männergesang-Vereins,** ertheilt vom 1. October **Gesang- und Clavierunterricht.** Anmeldungen dazu nimmt derselbe vom 26. September ab in seiner **Wohnung Emserstraße 20a** entgegen. 9028

**Vorzügliche Ausbildung im Klavierspiel** für Kinder mit gutem Gehör und für Erwachsene bis zur **Virtuosität.**

**Julle von Pfeilschifter, Taunusstraße 8.**

Eine **geprüfte Lehrerin, die schon mehrere Jahre als Lehrerin thätig war, ertheilt Unterricht in Musik und allen Schulfächern.** Näh. **Exp. 9084**

**Clavier-Unterricht zu mäßigem Preise**

erteilt eine **Dame.** Näheres **Röderstraße 28, 1 Tr.** 2851

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinigen** in und außer dem Hause. **Lina Löffler, Steingasse 5.** 107

Das **Frottiren und Aufstreichen** der Fußböden wird schön und billig besorgt. Näh. **Langgasse 30, Hinterhaus.** 9177

## Immobilien Capitalien etc.

**An- und Verkauf von Herrschafts- und Landgütern, Forstparzellen, Villen, Bauplätzen etc.** besorgt **discret Fr. Mierke** im „Schützenhof“ 11767

### Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

**Verkaufs- u. Vermittelung von Immobilien jeder Art.**

**Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokale.**

**Sonntagscafé d. Feuert. u. Gesellsch. „Deutscher Bäder“, Frankf. Lebensversicherungsgesellschaft.** 8718

Zum Verkauf **Geschäfts- und Privathäuser.** Näh. bei **Langsdorf, Dranienstraße 9.** 15234

**Immobilien aller Art: Villen, Geschäftshäuser, Privathäuser, Bauplätze** in verschiedenen Lagen werden jeder Zeit **kostenfrei** nachgewiesen durch

**J. Rehbock, „Villa Anna“,**

**Sonnenbergerstraße.** 5779

## C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 1912

### Immobilien- und Hypotheken-Bureau.

**Villa mit Garten** im **Curbiertel** zu kaufen gesucht. **Unterhändler** verboten. **Offerten** unter **L. M. 44** bittet man in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen. 8220

**Restables Herrschaftshaus, sehr fein, sowie eine Villa, 15 B. enth. prächt. Lage, schöner Garten, preisw. zu verl.** **Kostenfr. Verm. d. Fr. Beilstein, Bleichstraße 7.** 9183

**Haus mit Scheune, neu und solid** gebaut, ist bei freier **Wohnung** und **Abgabe mit 3-4000 Mark** Anzahlung und weiteren **guten Bedingungen** sofort zu verkaufen. Näh. bei **L. Winkler, zwischen 11 und 2 Uhr, Röderstraße 41, 1 Stiege hoch rechts.** 9833

**Haus mit Scheune und Stallung** zu verkaufen durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7.** 9184

**Haus mit guter Wirthschaft, sehr großem Lokal** und schönem **Inventory** ist wegen **Wegzug** billigst gegen **6-8000 Mark** Anzahlung und weiteren **guten Bedingungen** zu verkaufen. **Offerten** unter **W. D. 35000** baldigst **postlagernd** erb. 9832

**Villa Frankfurterstraße 24** mit schönem **Garten** gleich zu verkaufen. **C. H. Schmittus.** 4805

Ein **Landhaus im Nerothal** ist zu verkaufen. Näheres **Rheinstraße 66, Parterre.** 10088

**Villa, nahe Curhaus, mit schönem großem Garten** zu verkaufen. **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.** 2825

**Bauplatz, circa 60 Ruthen, in bester Geschäftslage** unter **günstigsten** Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 9243

**Mehrgeschäft** auf gleich oder später zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 7201

**Milchgeschäft** zu kaufen gesucht. Näh. **Saalgasse 10.** 7357

**8000 Mk.** auf gute **Nachhypothek** gesucht. Näh. **Exp. 8953**

**6000 Mark** auf 2. **Hypothek** von einem **pünktlichen** **Zinszahler** zu 5% **Zinsen** vom 1. **Januar 1885** an **gesucht.** Näheres **Expedition.** 7902

**20-25,000 Mk.** a. 1. **Hyp.** à 4 1/2% **auszuleih.** N. **Exp. 8452**

**8-10,000 Mk.** a. **gute Nachhypothek** **auszul.** N. **Exp. 8453**

# Gelegenheits-Kauf!

## Einige Hundert

### hochelegante Damen-Nachthemden, Taghemden Negligé-Jacken, Beinkleider etc.

verkauft für die **Hälfte des gewöhnlichen Preises.**

## S. Süß,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgässchens.

228



### Nach Amerika

befördert Auswanderer und Reisende über die Seehäfen Hamburg, Bremen, Antwerpen, Liverpool, Havre etc. zu den billigsten Preisen  
W. Bickel,

1237 Agent in Wiesbaden, 20 Langgasse 20.

### Einzelne Bücher, größere Bücher- sammlungen und Musikalien

kaufen jederzeit  
16931

Keppel & Müller,  
Wiesbaden, 34 Kirchgasse 34.

### Cursus für Kunststickerei.

Vielfachen Anfragen zu entsprechen, eröffne am 15. September einen Cursus für Kunststickerei.

Derselbe umfasst: Weißsticken,  
Buntplattsticken und Schattieren,  
Reliefstickerei,  
Goldstickerei in jeder Technik.

Nach Beendigung Ausstellung der Schülerarbeiten. Unterrichtsstunden von 9—12 Uhr. Anmeldungen zu jeder Tageszeit.  
Frau Ellse Bender, Hofkunststickerin,  
Schillerplatz 3.

9240

### Bergolderei & Bilder-Einrahme-Geschäft

7 Moritzstraße, C. Tetsch, Moritzstraße 7.

Empfehle meine große Auswahl in Gold-, Politur- u. Antil-Leisten, Photographie-Rahmen, Gallerien, Rosetten, Spiegeln und Consolen, verzierten Leisten u. s. w. in guter und dauerhafter Ausführung. Auch wird das Neuvergoldeten rasch und billigst besorgt.

Verschiedene Muster-Karten, sowie Muster verzierter englischer Leisten für Gemälde stehen zu Diensten. 8976

### Antiquitäten-Ausverkauf

in Möbel, Porzellan, Gemälde, Waffen etc. Schützenhoffstraße 1. Dasselbst der Laden zu verm. 2780

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

### Tricot-Tailen

und

### Regen-Mäntel

in allen Grössen und Weiten, nur Neuheiten dieser Saison, offerire zu sehr billigen Preisen.

9752 A. Maass, Langgasse 10.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

### 4fache, reinleinenene Herren-Kragen



Dh. Mk. 3.50,

Dh. Mk. 4.50,

Dh. Mk. 6,

leinenene Manschetten von Mk. 5.50 per Dhd. an, Shirting bedeutend billiger, bei

M. Junker, „Zum billigen Laden“,  
31 Webergasse 31. 8145

### Bei Beginn der Herbst-Saison!

### Zimmerpflanzen

in schönen, gesunden Exemplaren zu billigen Preisen, als: Palmen, Drazaenen, Aspidistra, Arallen, Gummibäume etc., empfehlen

### Gebr. Becker,

Blumenladen am Kochbrunnen,  
Gärtnerei Dambachthal 19.

9034

### Herrenkleider werden reparirt und Gemischt ge-

reinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreift.

103

W. Hack, Gärtnergasse u.

# In größter Auswahl und zu billigsten Preisen

empfehlen wir:

## Teppiche, Tischdecken, Möbel- und Vorhangstoffe.

Große, reinw. Tischdecken mit Seidenstickerei Stück M. 1.75.  
 Große Manilla-Tischdecken m. schönen Bord. Stück M. 2.—  
 Große Manilla-Gobelin Tischdecken Stück M. 3.—4.  
 Große Fantasie-Tischdecken m. Kordel u. Quaste Stück M. 4.—  
 Große, hocheleg. Gobelin-Tischdecken, v. neuest Möbelstoffen anpass, in stylgerechten Dess., Stück M. 7.—25.  
 Große, practische Stubenteppiche, 2 Mtr. lg., Stück M. 3.—  
 Große durable Parquet-Sopha-Teppiche, 2 Meter lang Stück M. 6.—  
 Große Brüssel-Imitations-Sophateppiche Stück M. 12.—  
 Große Tapestry-Sophateppiche, 2—3 Mtr. lg., von M. 13 an.  
 Große Blüsch-Sophateppiche, 2—3 Mtr. lg., St. von M. 17 an.  
 Große, eleg. Salonteppeiche, neueste Dessins, 2 1/2—4 1/2 Meter lang Stück von M. 15—65.  
 Große, echt Brüssel- und Tournay-Belvet-Teppiche in den hochfeinsten apartesten Dessins, 2—4 Meter lang Stück von M. 23 an.  
 Große schottische Bettvorlagen, Blumen- und Arabesken-Muster, haltbare Qualität, Stück von M. 2 an.  
 Große Tapestry u. Blüsch-Bettvorlagen, Stück von M. 3 an.  
 Große echt Brüssel-Bettvorlagen Stück von M. 7 an.

65 Ctm. Läuferstoffe, gute Qualität, Mtr. von 40 Pf. an.  
 65/70 Ctm. Holländer und Pariser Läufer, Mtr. von 60 Pf. an.  
 80/90 Ctm. Holländer und Pariser Läufer, Mtr. von 80 Pf. an.  
 66 Ctm. Cecos-Läufer mit u. ohne Bordüre, Mtr. v. M. 1.20 an.  
 70 Ctm. Tapestry-Teppichstoffe zum Bel. ganz. Zimm., nur in ganz neuen Dessins, Mtr. v. M. 2.90 an.  
 70 Ctm. echt Brüssel-Teppichstoffe zum Belegen ganzer Zimmer, nur sehr elegante Stylmuster, in neuesten Farben Mtr. v. M. 5.— an.  
 90 Ctm. Parquet-Teppichstoffe zum Belegen ganzer Zimmer Mtr. M. 1.80.  
 130 Ctm. Parquet-Teppichstoffe zum Belegen ganzer Zimmer Mtr. M. 2.50.  
 130 Ctm. elegante Brüssel-Imitations-Teppichstoffe zum Bel. ganzer Zimmer Mtr. M. 5.—.  
 80/100 Ctm. Manillastoffe zu Vorhängen, Mtr. von 85 Pf. an.  
 140/145 Ctm. Manilla- und Fantasiestoffe, zu ganzen Möbeleinrichtungen passend, in den neuesten, apartesten Dessins Mtr. v. M. 1.50 an.  
 130 Ctm. Möbelbamaße und einfarbige Möbelrippe in allen nur existir. Farben, Mtr. M. 1.50—4.

!!! Größtes Lager weißer und berau Vorhangstoffe zu langen Vorhängen, in sächsischem Mull, Zwirn und Fillet, englischem und Schweizer Tüll und Mull mit Tüll, abgepaßt und vom Stück, Meter von 40 Pf. an.  
 !!! Vitrages zu kleinen Vorhängen in Zwirn und Tüll, Meter von 30 Pf. an.

Täglich Eingang von Neuheiten in Winter-Kleiderstoffen.

## S. Guttmann & Co. Wiesbaden, 8 Webergasse 8.

!!! Wolleue Schlafdecken in glattrich und neuesten, bunten Jacquard-Dessins, Stück von 8 Mark an. 74

## Garantirt wasserdichte Pferde- & Wagendecken

aus chemisch präparirtem Segelleinen, geschmeidiger, dauerhafter und bedeutend billiger wie Leder, liefert sowohl in naturgrau, braun, schwarz u., als auch lautschuliert und getheert in allen gewünschten Größen, zum billigsten Preise. Proben und Listen franco zu Diensten.

**Michael Baer,**  
Wiesbaden.

**A. Weinbach,** Installateur und Spengler,  
33 obere Webergasse 33, 9255

empfiehlt sich in Anlagen und Reparaturen von Gas- und Wasserleitungen. Lüftres, Lampen, Closets, Badearrichtungen, Bierpressionen u. u. prompt und billig. Gleichzeitig Lode zum Besuche meines Lagers in Küchen- und Haushaltungs-Artikeln ergebenst ein. Bestellungen werden auch Feldstraße 13 angenommen.

Beseäpfel per Kumpf 20 Pfg. zu haben Langgasse 5. 9780

## Perl-, Chenille- und Feder-Besätze

in allen Farben  
empfiehlt zu billigen Preisen

Langgasse 32, **D. Stein,** Langgasse 32,  
Fuß-, Band- und Mobelwaaren-Geschäft. 9740

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube mir, mich den geehrten Herrschaften als Kleidermacherin in und außer dem Hause zu empfehlen. Neuerer Pariser Taillenschnitt. 9734  
**Emilie Bachfeld,** Nerostraße 1.

Unterzeichnete empfehlen sich im Federnreinigen in und außer dem Hause. Bestellungen können bei Frau Neugebauer, geb. Böffler, Hochstraße 20, sowie bei Frau Blümchen, Hellmündstraße 27 gemacht werden. Geschw. Löffler, Federnreiniger. 107

Wegen Mangel an Raum ist eine Parthie schöner Decorations-Pflanzen billig abzugeben Bierstädterstraße 8. 9613

Ein gemauertes Pferd sehr billig zu verkaufen Langgasse 5 im Hofe links. 9344

Ein guterhaltener, transportabler Pferd ist zu verkaufen Rheinstraße 48. 8147

In Bierstadt No. 94 sind 3 bis 4 Klafter buchenes Scheitholz billig zu verkaufen. 9603

Zwei Schweinetröge zu verkaufen Feldstraße 9. 9635

## Backsteine,

650,000, in verschiedenen Bränden ganz oder getheilt zu verkaufen. Näh. Steingasse 3. 8830

Das Grummet von 2 Weiden „in der Au“ (2 Morgen) zu verkaufen. Näheres Marktstraße 29. 9610

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine durchaus perfecte Zuschneiderin sucht passendes Engagement. Näheres Neugasse 3, Barterre. 9769

Ein Mädchen, im Nähen geübt, sucht Kunden im Ausbessern u. Verändern der Kleider. S. Dohheimerstr. 17, Stb., 2 Tr. r. 9403

## Stellung sucht

ein gebildetes Fräulein, welches 9 Jahre in einer feinen Familie zur Pflege und Beaufsichtigung der Kinder, sowie zur Stütze und Gesellschaft der leidenden Hausfrau thätig war, in Wiesbaden oder Umgegend. Beste Zeugnisse. Offerten mit Bedingungen unter M. S. postlagernd Heppenheim erbeten. 9282

Eine gebildete, junge Wittve sucht Stelle bei größeren Kindern hier oder im Ausland. Adressen unter M. G. 66 an die Expedition erbeten. 8485

Ein junger, militärfreier Gärtner, welcher auch etwas serviren kann, sucht zum 24. September Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. in Dieblich Schiersteinerstraße 11. 9354

### Personen, die gesucht werden:

Eine tüchtige Tailleurarbeiterin, sowie 1 Lehrling gesucht auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 9830

## Eine Tailleur-Arbeiterin,

welche schon längere Zeit in feinen Geschäften gearbeitet hat, dauernd gesucht. Näh. Exped. 9491

Lehrling per sofort gesucht bei Bina Baor, Putz- u. Modewaaren, Langgasse 41. 9781

Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen Feldstraße 9. 9634

Ein anständiges, zuverlässiges Monatmädchen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 9677

Gesucht in eine kleine Familie ein älteres braves Mädchen, welches in der Haushaltung und im Nähen bewandert ist (am liebsten Rheinländerin) große Burgstraße 14, 3. Etage. 9119

Ein braves Mädchen gesucht Langgasse 9. 9536

Ein Mädchen, das in der Arbeit gründlich ist und kochen kann, gesucht bei F. Ungeheuer, Adolphshöhe. 9616

Ein tüchtiges Mädchen welches bürgerlich kochen kann, und ein Hausmädchen werden gesucht bei

Brenner & Blum. 9755

Nicolastraße 1 wird ein Zimmermädchen gesucht. 9518

Steingasse 35 wird ein Mädchen gesucht. 9765

Lehrling mit guter Schulbildung in ein hiesiges Eisenwaaren-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 8464

## Tüchtige Maurer und Handlanger

werden gegen hohen Lohn gesucht Dranienstraße 27. 9806

## Wohnungs-Anzeigen.

### Gefuche:

Zwei Zimmer mit oder ohne Küche, Barterre oder erster Stock, in der Burg-, Friedrich- oder Louisenstraße, zum 1. October zu miethen gesucht. Offerten unter M. R. an die Exped. d. Bl. erbeten. 9632

### Angebote:

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 3939

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, großer Balkon, Bleichplatz, Kohlenzug u. auf 1. October l. J. zu vermieten. Einzusehen von 12—1½ Uhr. Näheres Friedrichstraße 19, Barterre. 7071

Adolfsberg 3 (Villa), bei der Trinkhalle, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Aussicht. 6120

Albrechtstraße 23 ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Balkon und

Zubehör zum 1. October zu verm. Näh. das. Part. 9082

Elisabethenstraße 10, 2 Tr. h., möbl. Zimmer z. vm. 5637

Elisabethenstraße 13 sind schön möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 9081

Emserstraße 5 ist die 2. und 3. Etage per sofort oder 1. October zu vermieten. 8571

Emserstrasse 20a, in meinem neuerbauten Hause, sind schöne Wohnungen, jede Etage aus 5 sehr großen Zimmern, Balkon, Küche u. bestehend, auf October zu vermieten, eventuell auch mit Gartenbenutzung. Wilh. Bind. 4457

## Frankfurterstraße 10

ist die möblirte Bel-Etage mit Küche und Zubehör zu verm. 8741

Friedrichstraße 45, I rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8443

Gartenstraße 4 ist die 2. Etage, enthaltend Salon, 7 Zimmer, 2 Balkons, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr und von 4—6 Uhr. Näh. Bel-Etage. 3237

Grabenstraße 12 ist eine Dachwohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 9531

Hainerweg 10 2 möblirte Zimmer (Frontipitze) an einen Herrn zu vermieten. 9444

Helenenstraße 15, Hinterhaus, ein freundlich möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Kost, an einen Herrn zu vermieten. 9039

Jahnstraße 17 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 7919

Jahnstraße 22 u. 24

sind noch Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Carl Beckel, Adelheidstraße 37. 8978

Karlstraße 2 (Ecke der Dohheimerstraße), Bel-Etage, elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 7159

Langgasse 29 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. im Goldarbeiterladen. 8313

## Pension Fiserius, vorm. Vautier,

1 Leberberg 1.

Behaglich möblirte Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 8164

## Villa Frorath, Leberberg

Möblirte Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche, große Balkons, schöner Garten. 7988

**Mainzerstraße 3** ist die möblierte **Bel-Etage** mit Küche zu vermieten. 7718

Mainzerstraße 5 ist das Parterre auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 3. 2659

Moritzstraße 22 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 8414

Moritzstraße 50 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 3 Zimmern, Frontspitzzimmer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 3—5 Uhr. 4473

Nerostraße 9 ein möbl. Zimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9499

**Nicolasstraße 6** ist eine fast neu eingerichtete, **fein möblierte Etage** mit Badezimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 8702

Oranienstraße 6 ist ein schönes, großes Parterre-Zimmer, unmöblirt, mit separatem Eingang auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 8871

Rheinstraße 33 unmöbl. 3. Etage zu verm. 5178

Rheinstraße 40, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9483

Rheinstraße 40, eine Stiege rechts, ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 7771

Rheinstraße 47 (früher 33) möblierte Wohnung und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 874

Schwalbacherstraße 59 ein möbl. Zimmer zu verm. 9633

**Tannusstrasse 9, Pension Haussmann,** möblierte Wohnung oder einzelne Zimmer. 2299

**Tannusstrasse 45** ist die die möblierte **Bel-Etage** mit Küche für den Winter zu vermieten. 8368

**Tannusstraße 47, Bel-Etage, möblirt,** mit Küche, sofort oder später zu verm. 4314

**Tannusstraße 51, 1 Tr. h.,** sind gut möblierte Zimmer auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 8408

**Ein Zimmer, Wellritstraße 14, Bel-Etage.** 8726

Ein eventuell zwei Zimmer, schön möblirt, sofort zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 13, 1. Stock. 8725

**Möblierte Etage,** comfortable Einrichtung, zu Anfang Sept. z. vm. Adelhaidstraße 16. 6025

**Für October ein bis zwei elegant möblierte Zimmer** in ruhigem Hause und feinstem Stadtviertel zu mäßigem Preis dauernd an Herren oder Damen abzugeben. Näheres Expedition. 8487

Ein möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 30, 2 St. h. 7005

Ein möbl. Zimmer zu verm. Adolphstraße 16, 3 Tr. l. 5422

Möbl. Wohnung mit Pension Moritzstraße 6, Bel-Etage. 8272

**Möbl. Wohnung** mit oder ohne Küche zu verm. Rheinfir. 33. 9013

**Zu October sind zwei elegante Zimmer,** am liebsten unmöblirt, in feiner Lage, zusammen oder einzeln, mit ganzer auch theilweiser Pension preiswerth abzugeben. Näh. in der Expedition d. Bl. 7451

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 46, 1 Et. l. 5836

Ein möbl. Mansardstübchen mit Kost zu verm. Saalgasse 22. 6580

**Erster Stock.**

Mauritiusplatz 2 sind 4 große Zimmer per 1. October als Geschäfts- oder Geschäftslotal zu vermieten. 9062

Ein sch. möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 46, 5thz. 9237

In meinem neuerbauten Hause **Michelsberg 21** ist ein Laden mit Ladenzimmer, sowie der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, und eine Frontspitze, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Wilhelm Theis.** 9642

**Ein großes, möbliertes Zimmer** mit Porzellanofen zu vermieten **Herrngartenstraße 10, Part.** 9254

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Dohheimerstraße 46, II.** 9339

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Häfnergasse 3, 3 Tr.** 9611

**„Zum Sprudel“, Tannusstraße 27,** ist der **Laden** mit zwei daranstoßenden Zimmern vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näheres bei **Adolf Abler, Pianoforte-Handlung.** 2036

**Ein geräumiger Laden** nebst **Ladenzimmer,** ganz in der Nähe des **Kochbrunnens,** ist vom 1. October bis 15. März sehr billig zu vermieten. Offerten unter **L. F.** werden an die **Expedition** erbeten. 6961

Eine **Werkstätte** auf 1. October oder später zu vermieten **Schachtstraße 5.** 8797

**Große Lager- und Arbeitsräume**

per 1. Januar 1885 zu vermieten bei **Rud. Bechtold & Comp., Brauergasse 10.** 9302

Arbeiter erhalten billig **Kost** und **Logis** **Gemeindebadgäßchen 8.** 85: 9

Ein Arbeiter erhält **Kost** und **Logis** **Nerostraße 16.** 9389

Zwei reinf. Arbeiter erh. **Kost** u. **Logis** **Wetzberggasse 18.** 9549

Mehrere reinliche Arbeiter erhalten sogleich **Kost** und **Logis** **Sirschgraben 21.** 9689

Ein reinlicher Arbeiter erhält zweite **Schlafstelle** **Adlerstraße 35.** 9585

Zwei bis drei ordentliche Arbeiter erhalten **Kost** **Michelsberg 20, Vorderhaus, 3 Treppen hoch.** 7184

**Reinliche Leute können Kost** und **Logis** erhalten **Moritzstraße 7, Hinterhaus, bei F. Dinges.** 7422

In **Stville,** mit schönster Aussicht auf den Rhein, 1 **Bel-Etage,** 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, für 900 M. jährlich; 1 **Parterre,** 8 Zimmer, Balkon und Zubehör, für 600 M. jährlich; 1 **zweiter Stock,** 5 Zimmer mit Zubehör, für 300 M. jährlich. Sämmtliche Wohnungen, sowie einzelne Zimmer werden auch möblirt mit und ohne Pension abgegeben. Adressen an die **Exp. d. Bl.** erbeten. 9353

Ein freundliches Heim und gute Pension findet eine Schülerin der höheren Lehranstalten in guter Familie. Gef. Offerten unter **W. 33** befördert die **Exp. d. Bl.** 6317

**Pension Tannenburg**  
**Parkstrasse 15.** 3439

Ein **Schüler** der höheren Lehranstalten findet freundliche Aufnahme und gute Pension in kleiner Familie. Gefällige Offerten unter **B. B. 8** an die **Exp. d. Bl.** erbeten. 6313

Knaben oder Mädchen, die eine der höheren Lehranstalten besuchen, erhalten eine sorgsame Erziehung und Pflege in gebildeter Familie. Näh. in der **Exp. d. Bl.** 9481

Zwei **Schüler** oder **Schülerinnen** finden gute Pension in anständiger Familie. Näheres **Albrechtstraße 33.** 8008

Ein **Schüler** oder **Schülerin** findet billige und gute Pension in anständiger, kleiner Familie. Näh. **Exp. d. Bl.** 8469

**Villa Margaretha, Gartenstraße 10,**  
**Familien-Pension**

(früher in **Villa Carola, Wilhelmplatz 4**) sind noch einige comfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 9723

Junge Mädchen, die ein Geschäft besuchen, finden bei **Kost** und **Logis** freundliche Aufnahme in kleiner gebildeter Familie. Näh. in der **Exp. d. Bl.** 9480

## Ueber Frohsinn und Freundlichkeit.\*

„Fröhlichkeit ist die Mutter aller Tugenden.“  
Göth von Verlichingen.

Der Ausdruck von Frohsinn und Freundlichkeit ist dem Menschenantlitze, was das Sonnenlicht einem Landschaftsbilde ist; er wirkt gleichermaßen erfrischend und belebend auf Auge und Herz wie ein schöner Tag! Wenn schon ein melancholisches Gesicht der Mutter Natur, ein unfreundlicher Regenhimmel unter Umständen unseren Humor zu beeinträchtigen, ja uns trübe zu stimmen vermag, um wieviel intensiver muß da Gesichtsausdruck und Wesen der Menschen, mit denen wir leben, seinen Einfluß auf unser Gemüth geltend machen! Mürrische oder klägliche Miene, verdrossene oder geradezu unfreundliche Gesichter vermögen uns ein Eden zur Hölle zu machen, während der Zauber heller Augen und lächelnder Lippen den dürrigsten Raum zu verklären und in ein trauliches Heim voll Licht und Behagen umzuwandeln vermag!

Dieser echte Frohsinn, welcher nach keiner Richtung hin ausarten kann, welcher in sich selbst beglückt und beglückend seinen Weg geht, welcher gemüthlich und gelassen in der Freude bleibt, und stillmüthig in trüber Zeit sich an Franz Kugler's schönen, schlichten Trostspruch zu halten scheint:

„Ist auch heut' der Himmel grau,  
Wand're Du nur immer weiter;  
Morgen ist er wieder blau,  
Morgen bist Du wieder heiter!“

dieser Frohsinn, durchleuchtet von der richtigen Lebensfreudigkeit, stammt vom Himmel! Fröhliche Menschen sind größtentheils auch gut und liebevollen Herzens. Ein frohes, heiteres Wesen zieht mächtiger an, als sonst irgend ein Zauber der persönlichen Erscheinung, und fesselt dauernder; es erobert Herzen im Fluge, es hilft zum Vorwärtsschreiten als bester passepartout. Einem freundlichen Blick und Lächeln erschließen sich oftmals Pforten, welche jedem sonstigen Einfluß trotzen — und wenn es noch Feen und gute Geister gibt in unseren Tagen, so sind es die Fröhlichen, Fröhlichen unter uns!

Es gibt Menschen, denen schon in der Wiege die Gottesgabe des „Frohsinns“ und „Frohmachens“ zu Theil geworden; deren natürliche Bestimmung es ist, als Sonnenstrahl über die Erde zu gehen! Gottlob, daß es solche Lichtgeister gibt — wohl ihnen und allen, denen es vergönnt ist, den Segen ihrer Nähe zu genießen! Auch ihnen kommen naturgemäß Stunden, in welchen ihr heiterer Sinn und Lebenslang bewährter Gleichmuth nicht Stand halten können, aber sie überwinden, Dank ihrer gesegneten Eigenart, sicherlich leichter, finden leichter sich selbst und den Weg in's ruhige Alltagsgeleise wieder, als jene Anderen, deren Seele und Antlitze nicht von dem himmlischen Sonnenlicht „Fröhlichkeit“ weis.

Wenn wir nun auch nicht alle zur Gemeinde dieser „Auserwählten“ gehören können, so liegt es doch größtentheils in unserer Macht, ihnen wenigstens nachzukommen, indem wir das, was ihnen naturgemäß Lebensbedingung ist, zu unserem Lebens-Prinzip erwählen. Ein guter, erster Wille, Energie und Ausdauer sind die Hilfstruppen, mit denen es sich erfolgreich gegen den „alten Adam“ zu Felde ziehen läßt. Oft gibt es ja nur üble Angewohnheiten, von denen das Herz nichts weiß, zu bekriegen — und diese weichen häufig schon, wenn man ihnen die Ehre anthut, sie beim Namen zu rufen. Ich machte wiederholt die Erfahrung, daß finstere Gesichter, mürrisches Wesen nicht mit böser Absicht zur Schau getragen wurden, sondern lediglich Angewohnheit, oft auch Erbtheil waren, wenn nicht eine Folge schwerer, körperlicher oder seelischer Leiden, die dann fortbauerte, als die Ursache längst zu existiren aufgehört hatte.

Im Rheinlande befindet sich ein Mädchen-Pensionat, worin die strenge Sitte besteht, Kinder mit unfreundlichen Miene absondert speisen zu lassen. Während nun im großen, hellen Eßsaal die kleine Schaar harmlos und fröhlich durcheinanderzwickert, hat das „Regenwettergesichtchen“ Zeit, in einem engen, nach dem Hofe gelegenen Zimmer in Einsamkeit darüber nachzusinnen, wieviel besser die Mahlzeit doch bräuen, im Sonnenschein, in Gesellschaft, munden müsse — und wie leicht es im Grunde sei, die Gefangenschaft abzukürzen, deren Bein durch den Umstand noch um ein Bedeutendes erhöht wird, daß alle vier Zimmerwände mächtige Spiegel aufzuweisen haben, in welchen „Regenwettergesichtchen“ sich wieder und wieder erblickt! Gewöhnlich half dieses Mittel ein für allemal; gegenwärtig tritt es nur noch ausnahmsweise in Activität. Die Tradition

\* Nachdruck verboten.

beugt vor. Sie veranlaßt die meisten Kinder, sich so lange zum „Freundlichseinen“ zu zwingen, um der schwachvollen Strafe zu entgehen, bis die Freundlichkeit vollkommen mit ihrem Wesen und Sein verwachsen und ihnen so für Lebenslang zu eigen geworden ist. Ich meine, man sollte in allen Familien streng und unablässig darauf achten, mit welchen Gesichtern die Kinder umhergehen und wie sie untereinander verkehren. Verdrossenheit ist genau so krafftällig und gefährlich, als alle übrigen Unarten und Untugenden der Kinderjahre, gegen welche mit Wort und That zu Felde gezogen wird, denn wie nach Göth von Verlichingen „Fröhlichkeit die Mutter aller Tugenden“ ist, so kann in einem verdrossenen und verdrossenen Gemüth der Keim zu allem Bösen liegen und sich in Ruhe hinter der Dornenhecke eines abstoßenden, alle Welt zurückstößenden Wesens entwickeln, bis das Laster plötzlich riesengroß in all' seiner Häßlichkeit vor uns steht! Ein gutes Beispiel thut natürlich auch hier, wie in den meisten Fällen, mehr als alle Erziehungs-Methoden der Welt. Da ist es nur im Anfang oft bitter schwer für die Hausmutter, welcher die tausend und abertausend Sorgen ihrer nach allen Richtungen hin ernstlichen, verantwortlichen Stellung auf den Schultern ruhen, dieses „gute Beispiel“ zu statuiren, sich selbst und alle Anderen von früh bis spät am Bügel zu halten, allen — oft recht ärgerlichen oder schmerzlichen — häuslichen Vorkommnissen mit hellem Auge und klarer, unbewölkter Stirne entgegenzugehen und nimmer zu ermüden in Freundlichkeit, Nachsicht und Geduld.

Die Schreiberin dieser Zeilen hat es an sich selbst erfahren, wie sie man sich nahe daran befindet, „die Büchse in's Korn zu werfen“ und lebensmüthiger und verzagter als je das Spiel verloren zu geben. Aber der gute Geist siegt endlich doch. Was wir zuerst mit Selbstüberwindung üben, erkämpfen wir uns damit als Eigentum; es geht über in unser Sein, wir empfinden den inneren, wir sehen den äußeren Erfolg unserer Bestrebungen als Segen, dessen Heilkraft uns stärkt und ermuntert zum Vorwärtsschreiten. Man wird mir vielleicht entgegen, das Alles sei wohl in der Theorie sehr schön, praktisch aber keineswegs immer ausführbar, da es dabei sehr auf Individualitäten, Verhältnisse und Tausende sonst ankomme. Dem Einzelfall gegenüber seien solche an sich vielleicht treffliche Theorien genau so wenig am Platze und anwendbar, als ein Rezept, welches zwar für dieselbe Krankheit, an der wir selbst leiden, geschrieben, aber einer anderen Constitution angepaßt — für uns also unbrauchbar, wenn nicht schädlich ist. Diesem Einwurf will ich nichts entgegen, als: „Versucht's einmal! So gut Ihr Euch wiederholt zum Probiren dieses oder jenes von „Frau Nachbarin“ als „unfehlbar“ angerathenen „Hausmittelchens“ gegen Zahnschmerz, Gliederreizen, böse Augen und dergleichen versteht, mögt Ihr wohl auch unbeschadet einmal ein moralisches „Hausmittel“ versuchen, wenn's Euch sonst verschwendenswerth erscheint und um das ernstlich zu thun ist, was es versteht!“

Genug für heute. Das Gesagte genügt vollkommen, um neue, besten Gedanken zu wecken, Berufenerer anzuregen. Diese „Feierabend-Betrachtungen“ sollen nur Lichter sein, welche ich verwandten, gleich mir den rechten Wege austretenden Seelen in die Hand gebe — zum Weiterwandern

Helene v. Götzendorff-Grabowski!

## Wiegenlied.

Nun schlumm're süß, ich wieg' Dich sacht  
Mein Liebling, leise kommt Frau Nacht;  
Von Sternlein trägt sie schön Gewand,  
Ein Diamantföhrchen in der Hand.  
Gute Frau Nacht, gute Frau Nacht!

Sie wacht bei Dir, bis ich Dich weck',  
Und streut Dir Blümlein auf die Deck';  
Die grünen bis zum Sternenzelt,  
Umblüh'n die ganze Wunderwelt.  
Gute Frau Nacht hat sie gebracht.

Nun schlief' die Augen, Söhnchen mein,  
Die Fliege summt? Was fällt ihr ein?  
Der Falter schwirrt und stört die Ruh!  
Still, Mänslein, still, auch Heimchen, Du.  
Gute Frau Nacht, bitte, gib Acht!

So schlumm're süß, mein lieblich Kind,  
Das Vöglein schweigt; es schläft der Wind.  
Du lächelst schon im sel'gen Traum  
Und träumst vom gold'nen Tannenbaum?  
Gute Nacht, ein Englein hält Wacht.

Johanna Feilmann

## Schiersteiner Kirchweih.

Freitag den 19. September I. J. 38. Vormittags  
10 Uhr werden die Plätze für Schaubuden, Stückshafen u.  
öffentlich versteigert.

Schierstein, den 12. Sept. 1884. Der Bürgermeister.  
Wirth.

20 Meter Foulard-Seide zu einem Kleid Aretse  
halber für 50 Mark zu verkaufen. Näh. bei Frau Senff,  
Lannusstraße 13 9777

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden die Nach-  
richt, daß unsere liebe Frau, Tochter, Schwester, Schwieger-  
tochter, Schwägerin und Tante,

**Marie Neugebauer,**  
geb. Frank,

nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Sonntag Nachmittags  
5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

9918 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Dankagung.

Allen denen, welche an dem schweren Verluste unseres  
unvergesslichen, nun in Gott ruhenden Vaters, Bruders,  
Bruders, Schwiegerohnes und Schwagers,

**Heinrich Kuhl,**

so innigen Antheil nahmen, insbesondere seinen Herren  
Collegen, dem Krieger- und Militär-Verein, dem Herrn  
Pfarrer Grein für seine Trostesworte am Grabe, sowie  
für die reichen Blumenpenden unseren herzlichsten Dank.

9618 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Dankagung.

Den Vereinen, sowie allen Denjenigen, welche meinen  
Mann zur letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich hiermit  
meinen innigsten Dank.

Wiesbaden, den 13. September 1884.  
9213 Wittwe Pomarius.

## Verloren, gefunden etc.

**Verloren** am Freitag Vormittag ein schwarzes Arm-  
band mit Perle vom Neroberg durch das  
Nerothal. Abzugeben im Hotel „Allee-Saal“. 9793

**Verloren** eine kleine Perl-Broche. Abzugeben gegen  
Belohnung Louisenstraße 3. 9849

Ein rothes Kreuz mit Kette verloren. Gegen Beloh-  
nung abzugeben Webergasse 4, Hinterhaus Parterre. 9883

Die Person, welche einen Regenschirm Sonnenberger-  
straße 60 im Garten gestohlen und damit wegelaufen,  
ist erkannt. Wenn der Schirm nicht bis Sonntag Abend  
in der Brodhandlung Sattler, Lannusstraße, abgeliefert wird,  
wird der Polizei Anzeige gemacht. 9952

## Hamburg.

Ein Alter. & Havana-Cigarren-Importhaus sucht einen  
routinirten Vertreter, welcher bei einiger Fachkenntnis  
genügende Referenzen und die nöthige Bekanntschaft auch in  
den distinguirten Kreisen der Privatlandschaft zu bieten vermag.  
Offerten sub H. E. 1175 werden an Rudolf Mosse in  
Hamburg erbeten. (H. & 2010/9) 383

Eine geprüfte Lehrerin ertheilt gegen mäßiges Honorar  
Unterricht in den deutschen Lehrgegenständen, sowie in der  
französischen und englischen Sprache. Näh. Exped. 9864

## Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

## Verkäufe:

Landhäuser in allen Lagen und Größen, darunter  
hochfeine Objecte mit und ohne Mobilar u.,

Privathäuser: Adolphsallee, Adelheid-, Albrecht-,  
Herrngarten-, Dranien-, Karl-, Rhein-, Nicolas-,  
Dohheimer-, Lannus-, Stift- und Elisabethenstraße,

Geschäftshäuser: Kirchgasse, Langgasse, Lannus-  
straße, Marktstraße, Wellrichstraße, Webergasse,  
Burgstraße, Schwalbacherstraße, Michelsberg u.,

Häuser für Schlosser, Schreiner u.,

Haus mit großem, anstößendem Terrain, für Gärtner  
u. geeignet, an einer Landstraße, bei der Stadt  
(billig) und mäßige Anzahlung,

Häuser im oberen Stadttheile, für Fuhrleute,  
Kutscher u.,

Bauplätze in allen Lagen,

Kapitalanlagen, erste Hypotheken,  
durch die Immobilien-Agentur von

Michelsberg Ed. Weitz, Michelsberg  
No. 28, No. 28,

Haupt-Agentur für Fener-, Lebens- und  
Reisensfall-Versicherung. 9921

Haus, mitten in der Stadt, für eine Speise-Wirthschaft oder  
auch Trödel-er passend, zu verkaufen.

Ch. Falker, Saalgasse 5. 9948

Haus, kleines, direct zu kaufen gesucht gegen 2-4000 Mk.  
Anzahlung und weiteren günstigen Abzahlungen. Offerten  
unter B. C. 4000 postlagernd hier baldigst erbeten. 9954

Villa im Nerothal billig zu verkaufen bei  
Ch. Falker, Saalgasse 5. 9948

Haus im südlichen Stadttheile ist zu verkaufen. Nach dem  
jetzigen billigen Vermietthen bleibt dem Käufer ein Ueber-  
schuß von 1000 Mk. Näh. bei Ch. Falker, Saalg. 5. 9947

Ein Colonial- oder Cigarren-Geschäft,  
was bisher geführt, wird bei guter Anzahlung zu kaufen  
gesucht. Offerten unter Chiffre „Frankfurt“ an die  
Exped. d. Bl. erbeten. 9949

Ein nachweislich rentables Colonialwaarengeschäft,  
auch seines Cigarrengeschäft wird zu kaufen gesucht.  
Hohe Anzahlung resp. Baarzahlung, circa 30,000 Mark.  
Näh. durch Louis Heerlein in Wiesbaden. 9888

Circa 70,000 Mark werden zu mäßigem Zinsfuß auf  
ein Haus inmitten der Stadt auf 1. Hypothek gesucht.  
Gef. Offerten unter D. 2 an die Exped. erbeten. 9922

19,000 Mk. auf ein Haus in der Rheinstraße, Eigen-  
thumsvorbehalt gegen Bürgschaft für richtigen  
Eingang, à 5 pCt. Zinsen zu cediren. Offerten unter  
Z. 190 postlagernd franco erbeten. 9448

Ante Capital-Anlagen.

Auskunft an Selbstreflectanten kostenfrei.

**Pensionirten Militärs, Beamten, oder sonst distinguirten Persönlichkeiten, die in besseren Kreisen verkehren, bietet sich Gelegenheit unter sehr günstigen Bedingungen wesentliches Nebeneinkommen zu verschaffen, sofern sie sich zur Uebernahme einer Repräsentanz einer alten, deutschen Lebens-Versicherung ersten Ranges entschließen können. Gefällige Offerten werden unter W. L. # 4 an die Expedition dieses Blattes erbeten.** 9870

**In Nassiren und Aueten, sowie in kalten Waschungen und Einwickelungen empfiehlt sich W. Hahn, Langgass- 31. 3 Stiegen hoch.** 9851

**Eine geübte Kleidermacherin empf. sich in u. anker dem Hause. Näh. Langgasse 31, 3 St. h.** 9850

**Gratulation.** 9945

Ein donnerndes Hoch soll fahren auf den **Wichelsberg 22** dem Herrn **Wilhelm Diehl** zu seinem heutigen Geburtstag.

Er soll leben, Sein Schätzchen daneben, Ein Fäßchen dabei, Hoch leben alle Drei.

Ein gebr. **Rüchenschrank** zu verk. Hermannstraße 1, III. 9841

**Wohnungs-Anzeigen.**

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

**Gesuche:**

Ein junger Lehrer sucht zum 15. September ein möblirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension. Gef. Offerten mit Preisangabe unter H. L. befördert die Exp. d. Bl. 9865

Ein junger Lehrer sucht per 15. September ein möblirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter H. L. an die Expedition dieses Blattes erbeten. 9865

Per 1. October wird für einen jungen Mann Pension in einer anständigen Familie gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe an Frau Linke, Ellenbogengasse 11, abzugeben. 9900

**Möblirtes Zimmer gesucht.**

Ein Einjährig Freiwilliger sucht zum 1. October ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet in der Nähe der Infanterie-Caserne zu miethen. Gef. Offerten mit Preisangabe unter H. H. 524 sind bis zum 18. September an **Haasensteln & Vogler** in Wiesbaden zu richten. (H. 63257.) 369

Ein Fräulein, welches in einem hiesigen Geschäfte conditionirt, sucht ein möbl. Zimmer mit Pension. Offerten unter G. P. sind bis Montag Mittag an die Expedition d. Bl. einzureichen. 9848

Gesucht für einen Herrn oder Dame 3-4 unmöblirte Zimmer, Küche und Mansarden, Parterre oder Bel-Etage, bis ultimo October, Preis 500 M. jährlich. Offerten unter T. E. an die Exped. dieses Blattes erbeten. 9884

Eine einzelne Dame sucht per 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern und Rubehör in der Nähe der **Taunusstraße**. Offerten unter E. E. 23 befördert die Exped. d. Bl. 9843

**Magazin.**

In der Nähe der oberen Marktstraße wird ein kleiner, vollständig trockener Lagerraum per sofort oder bald zu miethen gesucht. Offerten unter A. W. 10 an die Exped. erbeten. 9886

**Angebote:**

**Ecke der Bleich- und Helenenstraße 1** ist in der 1. Etage links ein großes, fein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9871

**Große Burgstraße 4, I,** möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. 9881

**Kellerstraße 3** ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche auf 1. October zu verm. 7869  
**Röderallee 12, 1. Stod** rechts, ein möblirtes Zimmer auf 1. Oct. an einen älteren oder jüngeren Herrn zu verm. 9800  
**Röderallee 20, Parterre**, ist ein möblirtes Zimmer, auf Wunsch zwei, mit Pension auf gleich oder später zu verm.

**Wegen plötzlicher Abreise** ist ein kleines Haus mit schönem Garten für 1000 M. jährlich zu vermieten. Näh. Exp. 9844

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 1, 1. St. 9856  
 Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Herosstraße 9. 9860

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer für 30 M. monatlich an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 9861

Cabinet und Kammer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 Stiege. 9876

Am 1. October ist (unweit Louisenplatz) ein freundliches, geräumiges Parterrezimmer, unmöblirt, mit allen häuslichen Annehmlichkeiten preiswerth an eine gebildete Dame abzugeben. Auskunst von 11-1 Uhr Rheinstraße 48, 2. St. l. 9906

Ein kleines, möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost ist an ein anständiges Fräulein zu vermieten. Näh. Expedition. 9894

Zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt, auch getheilt, auf den 1. October zu vermieten Dranienstraße 14, Parterre. 9901

Am 1. October eine Wohn- und Schlafstube zu vermieten Schwalbacherstraße 23, Parterre. 9903

Möblirte Mansarde sofort zu verm. Weißrigstr. 13, Part. 9927

Ein gut möblirtes Zimmer ist Dranienstraße 22, II. l. zu vermieten. Preis 30 Mark monatlich. 9835

Ein möblirtes Zimmer (monatlich 10 Mark) ist für den ganzen Winter zu vermieten Steingasse 3, 1. Stod. 9737

Ein geräumiges, möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit zwei Betten, zu vermieten Narstraße 2. 9876

**Laden** zu vermieten Bahnhofstraße 5. 9875

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 12. September.**

Geboren: Am 7. Sept., dem Maurergehilfen Carl Schmidt u. A. Luise Blette Catharine. — Am 8. Sept., eine unehel. T., A. Thoms. Am 11. Sept., dem Cartonagearbeiter Adam Maßhöfer e. t. S. Aufgeboren: Der Zimmermann Christian Theodor Carl Witt von Heschlo, wohnh. daselbst, und Anna Margarethe Leuz von hier, wohnh. dahier. — Der Delschlager Johann Georg Preiß von Fich. u. Jbslein, wohnh. dahier, und Elisabeth Catharine Schmidt von Bipporn, A. St. Soarshausen, wohnh. dahier. — Der Königl. Premier-Lieutenant im 1. Westphälischen Husaren-Regiment No. 8 Carl Gustav Richard Beyer von Baderborn, wohnh. zu Neuhans bei Baderborn, und Wilhelmine Theresie Securius von Berlin, wohnh. dahier. — Der verwittw. Witt Johann Friedrich August Klau von Sonnenberg, wohnh. dahier, und Luise Philippine Caroline Rauschenberger von hier, wohnh. dahier. Gestorben: Am 11. Sept., der Tagelöhner Carl Krengen, alt 37 J. 5 M. 23 T. — Am 12. Sept., Anna Marie, geb. Frank, Ehefrau des Tapeztrergehilfen August Carl Neugebauer, alt 28 J. 19 T. **Königliches Standesamt.**

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.**

**Diebrich-Mosbach.** Geboren: Am 30. Aug., dem Tändler Johann Boes e. S. — Am 1. Sept., dem Korbmacher August Ruppel e. S. — Am 2. Sept., dem Fabrikarbeiter Michael Bastian e. T. — Am 4. Sept., dem Tagelöhner Friedrich Meyer e. S. — Am 6. Sept., dem Tändler Johann Schneider e. S. — Am 7. Sept., dem Flaschenbierdändler Carl Engel e. S. — Am 8. Sept., dem Sattlermeister Gustav Böhm e. S. — Am 8. Sept., dem Tagelöhner Martin Jakob e. T. — Am 9. Sept., dem Rechnungsteller Philipp Moys Hagedorn e. T. — Aufgeboren: Der Schuhmacher Friedrich Es, wohnh. zu Darmstadt, und Margarethe Nübel, wohnh. daselbst. — Der Fabrikverwalter August Diekmann von Brandobersdorf, A. Ufingen, wohnh. dahier, und Luise Caroline Schellenberg von Braunfels, wohnh. daselbst. — Der Kutcher Johann Dwalb Carl Hadenberger von hier, wohnh. dahier, und Catharine Vöbe von Bimburg, wohnh. zu Mainz. — Der Landmann Wilhelm Andreas Eduard Martin Schreiner von hier, wohnh. dahier, und Philippine Christiane Pauline Freh von Sonnenberg, wohnh. daselbst. — Gestorben: Am 8. Sept., Gustav, S. des Sattlermeisters Gustav Böhm, alt 7 J. — Am 8. Sept., die Wittve des Stallfouriers Johann Müller, Sophie, geb. Schweisguth, alt 73 J. — Am 9. Sept., Franz, S. des verlebten Fabrikarbeiters Franz Jütte, alt 4 J. — Am 9. Sept., der Tagelöhner Johann Heinrich Reg. — Am 10. Sept., die Ehefrau des Privatisten

Christian Schneider, Dorothea, geb. Obligmacher, alt 52 J. — Am 10. Sept., Marie Ottilie, T. des Tagelöhners Adam Diegel, alt 1 M. 18 J.  
**Dohheim.** Geboren: Am 6. Sept., dem Maurer Karl Friedrich Scheib e. S., N. Karl Wilhelm. — Am 6. Sept., dem Zimmermann Jacob Bälfer e. t. S. — Am 7. Sept., dem Ländler Karl Ludwig Kofel e. S., N. August. — Am 7. Sept., e. unehel. L., N. Elise Wilhelmine. — Am 7. Sept., dem Maurer Johann Wilhelm Köppen e. S., N. August. — Am 8. Sept., dem Schreiner Friedrich Baum e. L., N. Henriette Auguste. — Aufgeboren: Der Ländler Friedrich Wilhelm Höhn, und Elise Wilhelmine Karoline Scheib, Beide von hier. — Gestorben: Am 24. Aug., Louise, T. des Ländlers Philipp Friedrich August Wintermeyer, alt 8 M. — Am 5. Sept., Henriette Pauline, geb. Weich, Ehefrau des Ländlers Philipp Karl Martin, alt 30 J. 8 M. 27 J. — Am 7. Sept., Philipp Wilhelm, S. des Ländlers Karl Heinrich Wilhelm, alt 9 M.

**Sonnenberg und Nambach.** Geboren: Am 3. Sept., dem Ländler Karl Wilhelm Fischer zu Nambach e. L., N. Emilie Christiane. — Aufgeboren: Der Maurergehilfe Johann Ludwig Boshed von Eglhof, wohnh. zu Sonnenberg, und Johanne Katharine Christiane Spitt von Sonnenberg, wohnh. bafelbst. — Verheiratet: Am 7. Sept., der Landmann Peter Karl Philipp Christian Koch von Erbenheim, wohnh. bafelbst, und Philippine Wilhelmine Auguste Sophie Wintermeyer von Sonnenberg, wohnh. bafelbst. — Gestorben: Am 6. Sept., der Tagelöhner Johann Philipp Lang von Sonnenberg, alt 70 J. 4 M. — Am 8. Sept., der verw. Landmann Wilhelm Valentin Hill zu Sonnenberg, alt 55 J. 4 M. 24 J.

**Bierstadt.** Geboren: Am 9. Sept., dem Sattler Gustav Roth e. L. — Aufgeboren: Der Schuhmacher Jacob Karl Martin Kern von Gumb, wohnh. zu Wiesbaden, und Louise Sophie Sternberger von Bierstadt, wohnh. bafelbst.

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 13. September 1884.)

**Adler:**

Langheinrich, Fabrikb., Schlitz.  
 Grunow, Regier-Rath a. D. m. Fam., Berlin.  
 Eisenwein, Kfm., Stuttgart.  
 Dürr, Kfm. m. Fr., Karlsruhe.  
 Hess, Kfm., Karlsruhe.  
 Brasselmann, Kfm. m. F., Schwelm.  
 Kohn, Kfm., Mannheim.  
 Meyer, Fr., Ems.  
 Balsar, Kfm. m. Fr., Mannheim.  
 Pötzmann, Kfm. m. Fam., Leipzig.  
 Schwarz, Kfm., Darmstadt.  
 Fichtel, m. Sohn, Steeglitz.  
 Nürnberg, Dr. med., Eisleben.  
 Wirtz, Kfm., Köln.  
 Coblenz, Kfm., Deutz.  
 Kragmann, Kfm. m. Fam., Elberfeld.  
 Beckmühl, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.  
 Levy, Kfm., Köln.  
 Mencke, Geh. Just.-R., Schwerin.  
 Wasserfuh, Kfm. m. Fr., Bonn.  
 Döwahl, m. Tochter, Stralsund.

**Allesaal:**

Bender, Kfm., Trier.  
 Hickenstock, Rent., Frankfurt.  
 Maurer, Fr., Darmstadt.

**Bären:**

Goffard, Verviers.  
 Couvreur, Verviers.

**Belle vue:**

v. Hoffmann, Excell., Gen.-Lieut. m. Fr., Dresden.  
 v. Blücher, Maj. m. T., Dresden.  
 Ebertz, Notar m. Fr., Zell.  
 Willnachs, Rent. m. Fr., Paris.  
 Bayer, Architect, Karlsruhe.  
 Wetze, Stettin.

**Birkhorn:**

Kraus, Kfm., Offenbach.  
 Bühler, Kfm., Stuttgart.  
 Kleinertz, Kfm. m. S., Mülheim.  
 Schneider, Bürgerm., Massenheim.  
 Annmüller, Bürgerm., Oberursel.  
 Beck, Kfm., Köln.  
 Vogel, Kfm., Iserlohn.  
 Weyel, Frkbb. m. Fam., Brüssel.  
 Kleinschmidt, m. Fr., Dresden.  
 Doehahn, Köln.  
 Schmitz, Kfm., Köln.  
 Mandowsky, Kfm., Berlin.  
 Raener, Bürgermeister, Wörth.  
 Schucher, Kfm., Siegen.  
 Zwißloff, Kfm., Dresden.

**Zwei Bücke:**

Kamberg, Elberfeld.

**Cölnischer Hof:**

Wechsler, Kfm. m. Fr., Warschau.  
 Knuth, Postdirector, Ostrowo.

**Hotel Dahlheim:**

Cleve, Fr., Hannover.

**Hotel Dasch:**

Erichen, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
 Cordes, Oldenburg.  
 Noid, m. Tochter, Viloorde.  
 Jefferger, Rent. m. Bed., Paris.  
 Wücker, Kfm., Leipzig.

**Eisenbahn-Hotel:**

Dünn, Kfm. m. Fr., Köln.  
 Schürmann, Lehr. m. F., Mühlheim.  
 Louis, m. Fr., Amerika.  
 Blaser, Apoth. m. Fr., Leipzig.  
 Henri, Prof. m. Fr., Brüssel.  
 Herbig, Pfarrer, Elleben.  
 Mendel, Kfm. m. Fr., Altenkirchen.  
 Weiss, Fabrikbes., Hannover.

**Engel:**

Becker, Fr. Dr., Friedberg.  
 Schrader, Bergrath und Bergw.-Director, Eisleben.

**Englischer Hof:**

Günther, Fr. Rent. m. T., Berlin.  
 Ludwig, Kfm., Berlin.  
 Critrick, Rev., England.  
 Trenerz, 2 Fr., England.  
 Gouda, m. Fr., Amsterdam.

**Grüner Wald:**

Grau, Baumeister m. Fr., Fürth.  
 Diehm, Fabrikbes., Lauterbach.  
 Hackenberg, m. Fr., Remscheid.  
 Pickardt, Kfm., Remscheid.  
 Rauch, Kfm., Köln.  
 Wagenführ, Kfm., Nürnberg.  
 Heise, Kfm., Bielefeld.  
 Othegraven, Kfm., Wesel.  
 Rommeler, Fr., Jülich.  
 Strotte, Fr., Köln.  
 Scheffer, Kfm. m. Fr., Remscheid.  
 Arns, Kfm. m. Fr., Remscheid.  
 Fischer, Remscheid.  
 Hoffmann, Rechtsanw. Dr. m. Fr., Darmstadt.

Reuling, Rechtsanw. Dr. m. Fr., Darmstadt.  
 Schulz, Kfm., Darmstadt.  
 Orth, Dr. med., Darmstadt.  
 Silbermann, Kfm., Lichtenfels.  
 Jaan, Kfm. m. Fr., Amsterdam.

**Europäischer Hof:**

Sterzel, m. Fam., Berlia.

**Hamburger Hof:**

Plintzner, Oberinsp. m. Fam., Elberfeld.  
 Schneider, Fr., Altona.

**Vier Jahreszeiten:**

Hazelius, Oberst-Lieut. m. Fr., Schweden.  
 v. Eickstedt, Lieut., Potsdam.  
 Beutkoff, Fr. m. Bd., Petersburg.  
 Renentsampff, Fr., Petersburg.  
 Brawn, Fr., Petersburg.  
 Baldwin, 2 Hrn., New-York.  
 Partridge, England.  
 Rolfs, m. Tochter, Bonn.  
 Toppan, Fr. m. Tocht. u. Bed, New-York.

Constantin, Fr., Paris.  
 Raminger, Fr., Paris.

**Goldene Kette:**

Stenner, Fr., Bretzenheim.

**Goldenes Kreuz:**

Busch, Hptm. m. Fr., St. Wendel.  
 Kromm, 2 Fr., Dudenhofen.

**Goldene Krone:**

Sussmann, Banquier, Warschau.  
 Gordon, Kfm., Bialystock.

**Weisse Lilien:**

Gohl, Gutsbes., Eltvilla.  
 Fellenz, Kfm., Cochem.

**Nassauer Hof:**

Herold, Monzingen.  
 Malcom-Wagner, London.  
 Henny, Holland.  
 Henny, Fr., Holland.  
 Sachs, Fr. Dr. m. Tocht., Berlin.  
 Heublein, Hartford.  
 Richter, San Francisco.  
 Aronshain, Rechtsanw. Dr. m. Fr., Braunschweig.

**Curanstalt Nerothal:**

Zwenger, Fr., Köln.  
 Grünwald, Eisenberg.

**Hotel du Nord:**

Cazalet, m. Fr., Lausanne.  
 Alexieff, Paris.  
 Schultz, Lieut., Petersburg.  
 v. Oertzen, Fr. m. T., Mecklenburg.  
 Schuster, Hamburg.  
 Wicke, Fabrikbes., Barmen.  
 Schulz, Fabrikbes., Essen.  
 v. Kotze, Prem.-Lieut., Berlin.  
 Collin, Berlin.

**Nonnenhof:**

Schwer, Dr. med., Kiel.  
 Steubing, Lehr. Dr., St. Goarshausen.  
 Loeffler, Kfm., Oberlahnstein.  
 Ziegler, Kfm. m. Fr., Crefeld.  
 Bumall, Kfm., London.  
 Kahn, Kfm., Mannheim.  
 Schroeder, Kf. m. S., Oberlahnstein.  
 Frenzel, Kfm., Diez.  
 Stark, Fabrikbes., Mannheim.  
 Hassel, Fabrikbes., Karlsruhe.  
 Vogel, Kfm., Karlsruhe.  
 Grauer, Architect, Bonn.  
 Meyer, Kfm., Frankfurt.  
 Seiler, Kfm. m. Fr., Wien.  
 Winne, Kfm., Berlin.  
 Hecht, Kfm., Frankfurt.

**Hotel du Parc:**

Lesser, Fr. m. Tocht., Berlin.  
 Eisner, Fr., Berlin.  
 Hakin, Fr. m. Bed, Paris.  
 Hakin, London.  
 Knoch, m. Fam., Hirschberg.

**Pariser Hof:**

v. d. Knesebeck, Oberst, Görlitz.  
 Shee, Advocat m. S., London.  
 Noelle, Fr., Göttingen.  
 Guffin, New-York.  
 Burdorf, Hildesheim.

**Weisses Ross:**

Kassler, Kfm., Leipzig.

**Rhein-Motel:**

Demond, m. Fam., Brooklyn.  
 Johnson, Rent. m. T., Brooklyn.  
 Srisheim, Rent. m. Fr., Wildbad.  
 Heilmann, Rent., Osnabrück.  
 Seeligmann, Rent. m. Fr., Wien.  
 Zeye, Capitän-Lieut. m. Fr., Berlin.  
 Bishop, m. Fr., Edinburg.  
 Richter, Sanitärerath Dr. m. Fr., Sonneberg.  
 v. Rohland, Fr. m. T., Livland.  
 Tiesser, Fr., Elbing.  
 Fischer, Fr. Sanitärerath m. T., Hannover.  
 Roos, Rent. m. Fr., Delft.  
 Lindenstein, Apoth. m. Fr., Idstein.  
 Wolf, Baron m. Fr. u. Bd., Livland.  
 Morpurgo, Rent., Triest.  
 Clarke, Fr. m. Fam., London.  
 Schmale, Galveston.  
 Eggers, Kfm. m. Fr., Hamburg.

**Rose:**

Leidersdorf, Kfm., Milwaukee.  
 Buser, m. Fr., Karlsruhe.  
 Mearen, Capitän, London.  
 Ramsay, m. Fam., London.  
 Lady Stuart Hogg, m. Fam. u. Bed., London.

**Schützenhof:**

Sarioe, Pastor, Neuchatel.  
 Gruber, Fr., Landau.

**Hotel Spheer:**

v. Rien, Baron, Stalburg.  
 Richardsen, Lübeck.  
 v. Hartmann, Fr., Russland.  
 Zaborowsky, m. Tocht., Polen.

**Spiegel:**

v. Weysenhoff, Fr. m. B., Warschau.  
 Soltau, Graf, Grodno.  
 Selckinghaus, 3 Hrn., St. Goar.

**Taanus-Hotel:**

Böhm, Prof. Dr. m. Fr., Marburg.  
 Beusa, Dr., Bremen.  
 Fiedeler, Kfm., Hannover.  
 Henning, Dr. jur. m. Fr., Greiz.  
 Friest, Amtaricht, Breslau.  
 Friedheim, Köln.  
 Schweich, Kfm. m. Fam., Paris.  
 Duff, Rent., England.  
 Nattes, Bez.-Ingen., Wertheim.  
 Schobsdorff, m. Fr., Düsseldorf.  
 Günther, Gutsbes., Dresden.  
 Sticker, Kfm. m. Fr., Crefeld.  
 Stuhlfauth, Banamtman., Aschaffenburg.

Wittig, Kfm. m. Fr., Cöthen.  
 Kleinschmidt, Rechtsanw. Dr. m. Fr., Darmstadt.  
 Richter, m. Fr., Berlin.  
 Mettel, m. Schwest. u. Tocht., Saarbrücken.

Rusekow, Restaurateur, Berlin.  
 Brants, Rent., Limburg.  
 Haschimoto, Gen.-Arzt Dr., Japan.  
 Lichtenbaum, m. Fr., Warschau.  
 Fischhof, Kfm., Wien.

**Hotel Trinthammer:**

Hublow, Kreissecretär, Köln.  
 Burbach, Secretär, Köln.  
 Daehr, Kfm., Dresden.  
 Illoden, Kfm., Coburg.

**Hotel Vogel:**

Luceis, Hotelbes. m. Fam., Bonn.  
 Whal, Kfm. m. Tocht., Leipzig.  
 Vogt, Pfarrer m. Schwest., Wesel.  
 Berlin, Kfm., Nordhausen.  
 Ebert, Fr., Frankfurt.  
 Korn, m. Tocht., Breslau.

**Hotel Weiss:**

Bourgant, m. Fam., Paris.  
 Brackelsberg, Hagen.  
 Brandstetter, Strassburg.  
 Brandstetter, Fr., Strassburg.  
 Manck, m. Fr., Weilburg.

**In Privathäusern:**

Sonnenbergerstrasse 2:  
 Reichenheim, Fkbb. m. Fr., Berlin.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Sonntag: „Die Hugenotten“. Morgen Montag: „Marie, oder: Die Regimentstochter“.

Meteorologische Beobachtungen der Station Bliesbaden.

Table with 5 columns: 1884. 12. September, 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends, Tägliches Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Luftspannung, Relative Feuchtigkeit, Windrichtung, and Regenmenge.

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

Sölu-Blindener 4 1/2 % III. Prioritäten.

Die nächste Ziehung dieser Prioritäten findet im October statt. Gegen den event. Coursverlust von ca. 3 1/2 % bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13, die Versicherung für eine Prämie von 15 Pf. per 100 Mark.

Franfurter Course vom 12. September 1884.

Table with 2 columns: Gold (Holl. Silbergeld, Gulden, etc.) and Wechsel (Amsterdam, London, Paris, etc.).

Bermischtes.

(Vom Allgemeinen Vereinsstag der Deutschen Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften in Weimar.) Nach dem vom Anwalt der deutschen Genossenschaften, Abg. Schenk (Berlin), erstatteten Jahresbericht der deutschen Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften beträgt die Zahl der der Anwaltschaft bekannt gewordenen deutschen Genossenschaften 3688 gegen 3485 im Vorjahre.

forge für durch Alter und Krankheit dienstunfähig gewordene Beamte und für die Hinterbliebenen verstorbenen Beamter der Deutschen Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften (sei es durch Gründung einer eigenen Pensionskasse oder durch Verbindung mit einer der bestehenden größeren Versicherungsanstalten, unter Erzielung besonderer Begünstigungen und unter Gewährung mäßiger Zuschüsse von Seiten der Vereine) aufs Neue in Angriff nimmt.

(Baum-Frevlern zur Warnung) sei es gelangt, daß ein Kamerad in Würzburg, der 14 Bäume auf öffentlicher Straße geknickt hat, ein Jahr Gefängnis bekommen und auf drei Jahre seine bürgerliche Ehre verloren hat.

(Auswanderungswesen.) Wie eine Meldung aus New-York vom 12. Sept. besagt, ist zwischen der amerikanischen Regierung, der Auswanderungs-Commission, dem Agenten der White Star-Linie und des Norddeutschen Lloyd ein Abkommen vereinbart worden, wonach die Einwanderer in Casle Garden landen dürfen und dort untersucht werden.

(Die zehn Gebote des Waidmanns.) Jetzt, wo die Jagd in vollster Blüthe steht und Tausende berufener und unberufener Nimrod hinausläuft in Feld und Wald, verdienen folgende zehn Jagdgebote des Frankfurter Thierjägervereins möglichst weite Verbreitung: 1) Es soll nur auf solche Distanzen geschossen werden, wo eine rasche Streckung (Erlegen) mit Sicherheit zu erwarten ist.

\* Schiffs-Nachricht. Dampfer „Pennland“ von Antwerpen am 11. September in New-York angekommen.

\* Ueberseeischer Post- und Passagier-Verkehr in der Welt vom 14. bis incl. 20. September. Mitgetheilt vom Central-Bureau für den Weltverkehr von Brasch & Köhnenstein, Berlin W., Friedrichstraße 12.

Räthsel.

Wenn man es thut, so ist es gethan, Thut man es nicht, so geschieht es doch.

Auflösung des Räthfels in No. 210: Das Kochbuch. Die erste richtige Auflösung sandte Anna Geißler, Bleichstraße 10.